



# WOHNUNGSMARKT RHEINLAND-PFALZ BASISINDIKATOREN 2023



## Zeichenerklärung, Datenquellen und sonstige Hinweise

<b>Zeichenerklärung</b>	0	Zahl ungleich 0, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
	-	nichts vorhanden
	.	Zahl unbekannt oder geheim
	x	Nachweis nicht sinnvoll
	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug

<b>Datenquellen</b>	Bundesagentur für Arbeit
	Bevölkerungsfortschreibung
	Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)
	Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)
	empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)
	Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
	Mikrozensus
	Statistik der Baufertigstellungen
	Statistik der Baugenehmigungen
	Statistik des Bauüberhangs
	Statistik der Geburten
	Statistik der Sterbefälle
	Wanderungsstatistik
	Wohngeldstatistik
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
	Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Grafiken werden in der Regel auf Basis der ungerundeten Werte erstellt.
	Bei Abgrenzungen von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

# INHALT

## 4

### ÜBERBLICK

Infografik

Wohnungsmarkt kompakt

## 6

### WOHNUNGSNACHFRAGE

Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsvorausberechnung

Privathaushalte

Arbeitsmarkt und Einkommen

## 16

### WOHNUNGSANGEBOT

Wohnungsbestand

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

## 28

### MIETEN UND PREISE

Neuvertragsmieten

Kaufpreise für Wohneigentum

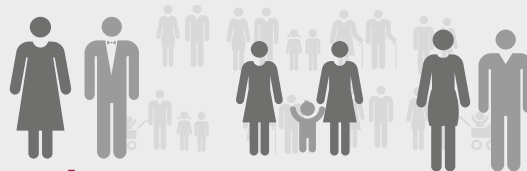
## 38

### GLOSSAR

# 4 159 150

## Einwohnerinnen und Einwohner

31.12.2022 <sup>1</sup>



# 2 157 332

## Wohnungen

31.12.2022 <sup>2</sup>



## Baugenehmigungen

2022 <sup>3</sup>

## Fertiggestellte Wohnungen

Neubau und Maßnahmen im Bestand 2022

<sup>4</sup>

# 14 044

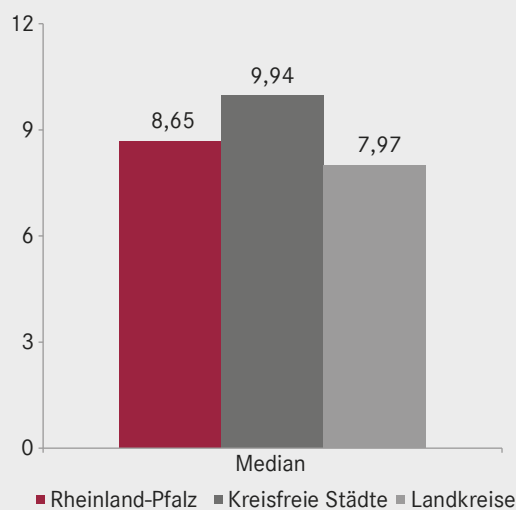


## Neuvertragsmieten

für Geschosswohnungen

2022 <sup>5</sup>

EUR je m<sup>2</sup>

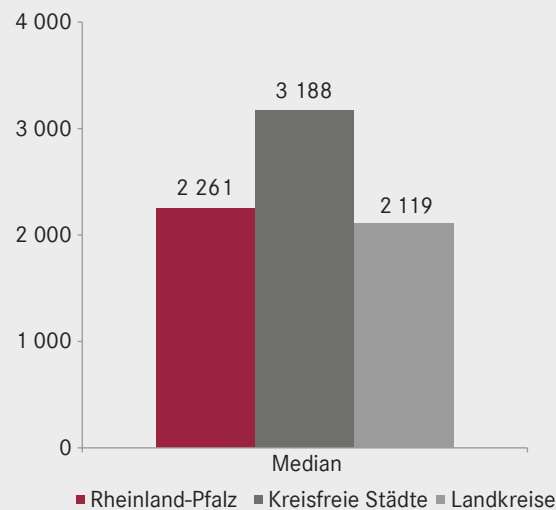


## Kaufpreise

für Ein- und Zweifamilienhäuser

2022 <sup>5</sup>

EUR je m<sup>2</sup>



Quelle: <sup>1</sup> Bevölkerungsfortschreibung; <sup>2</sup> Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes; <sup>3</sup> Statistik der Baugenehmigungen; <sup>4</sup> Statistik der Baufertigstellungen; <sup>5</sup> empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

## Wohnungsmarkt kompakt

Diese Publikation, die jährlich im Auftrag des Ministeriums der Finanzen vom Statistischen Landesamt erstellt wird, enthält eine Zusammenstellung von Indikatoren zum Wohnungsmarkt. Auf der Nachfrageseite werden Bevölkerungsstruktur und -bewegungen sowie Arbeitsmarkt und Einkommenssituation betrachtet. Daten zum Wohnungsbestand, zur Bautätigkeit und zum Bauüberhang bilden die Angebotsseite ab. Des Weiteren sind Neuvertragsmieten und Kaufpreise für Wohneigentum dargestellt.

Am Jahresende 2022 lebten 4 159 150 Einwohnerinnen und Einwohner in Rheinland-Pfalz, 53 300 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als ein Jahr zuvor. Mehr Sterbefälle und weniger Geburten ließen das Geburtendefizit deutlich auf 17 200 Personen steigen. Dieses Defizit wurde durch eine extrem hohe Nettozuwanderung von 70 500 Personen deutlich überkompensiert – weit mehr als im Jahr der Flüchtlingskrise 2015. Infolge des russischen Angriffskriegs, der im Februar 2022 begann, kamen 60 Prozent der Nettozugewanderten aus der Ukraine. Schulkinder zwischen sechs und 17 Jahren sowie Erwachsene zwischen 35 und 59 Jahren waren unter den aus der Ukraine Geflüchteten deutlich überrepräsentiert. Sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen stieg die Bevölkerungszahl um 1,3 Prozent. Alle kreisfreien Städte verbuchten Wanderungsgewinne, am stärksten Kaiserslautern, Pirmasens und Speyer. Mit Ausnahme des von der Flutkatastrophe betroffenen Landkreises Ahrweiler verbuchten auch alle Landkreise Wanderungsgewinne. In den Wanderungsbeziehungen mit den anderen Bundesländern setzte sich 2022 der Trend der Vorjahre fort: Rheinland-Pfalz verlor Einwohnerinnen und Einwohner an die Stadtstaaten sowie an Bayern und einige ostdeutsche Länder, gewann aber Einwohnerinnen und Einwohner aus den angrenzenden Bundesländern. Davon profitierten vor allem die Verwaltungsbezirke nahe der Landesgrenze. Wanderungsgewinne wies Rheinland-Pfalz in allen Altersgruppen ab 30 Jahren und bei den Minderjährigen aus.

Mit Aufhebung vieler Corona-Schutzmaßnahmen entwickelte sich der Arbeitsmarkt 2022 positiv: die

Zahl der Erwerbstätigen stieg auf 2,047 Millionen Personen. Die Arbeitslosenquote sank leicht auf 4,6 Prozent (-0,4 Prozentpunkte).

Auf der Angebotsseite des Wohnungsmarktes nahm die Zahl der Wohnungen im Land 2022 um rund 14 000 bzw. um 0,7 Prozent zu. Der Bevölkerungsanstieg um 1,3 Prozent konnte damit nicht kompensiert werden. Die Wohnraumversorgung verschlechterte sich sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen.

Die Zinswende sowie stark gestiegene Energie- und Rohstoffpreise wirkten sich in der zweiten Jahreshälfte negativ auf die Bautätigkeit aus: Die Zahl genehmigter Wohnungen sank um 4,9 Prozent. Während die Zahl der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden gleichblieb, wurden 5,7 Prozent weniger Neubauwohnungen als im Vorjahr genehmigt. Zuwächse gab es ausschließlich bei Mehrfamilienhäusern. Dieser Trend könnte sich aufgrund der höheren Kosteneffizienz gegenüber dem Einfamilienhaus in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Zahl fertiggestellter Wohnungen stieg leicht (+1,6 Prozent). Während die Zahl fertiggestellter Neubauwohnungen etwas zulegen, wurden in bestehenden Gebäuden weniger Wohnungen fertiggestellt als 2021. Die Zahl der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent auf 41 500. Jeweils ein Drittel der Neubauwohnungen im Bauüberhang waren noch nicht begonnen, im Bau bzw. rohbaufertig.

Die Neuvertragsmieten und die Kaufpreise für Eigentumswohnungen sowie Ein- und Zweifamilienhäuser legten 2022 weiter zu, in den Landkreisen stärker als in den kreisfreien Städten. Bei der Neuvermietung einer Geschosswohnung wurden 2022 im Mittel 8,65 Euro monatliche Nettokaltmiete je Quadratmeter verlangt. Das sind 6,3 Prozent mehr als 2021. Die Preise für Eigentumswohnungen stiegen binnen Jahresfrist um 5,2 Prozent; der Medianpreis betrug 3 227 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Besonders starke Preisaufschläge waren im Bereich der Ein- und Zweifamilienhäuser zu beobachten. Der mittlere Kaufpreis erhöhte sich um 14 Prozent auf 2 261 Euro je Quadratmeter.

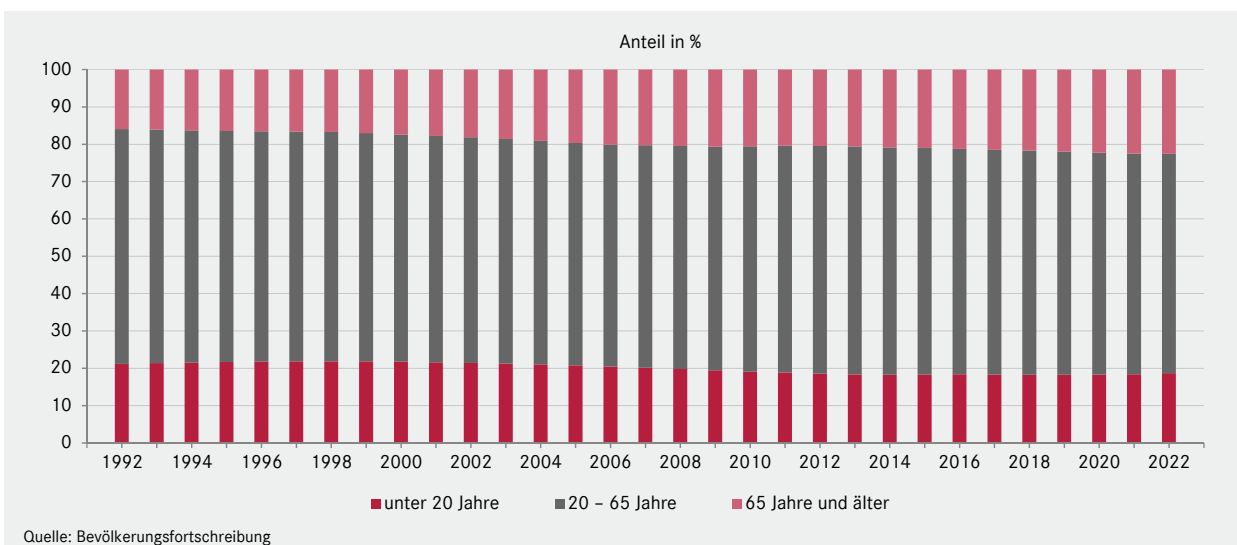
## T1 Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen 2011–2022

Merkmal	2022	2021	2011	2021	2011
<b>Bevölkerung</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
insgesamt	4 159 150	4 106 485	3 990 033	1,3	4,2
<b>Altersstruktur</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
unter 18 Jahre	698 016	677 582	660 506	3,0	5,7
18 – 25 Jahre	296 911	298 666	333 564	-0,6	-11,0
25 – 35 Jahre	511 662	502 945	448 108	1,7	14,2
35 – 50 Jahre	744 139	726 389	874 902	2,4	-14,9
50 – 65 Jahre	969 247	975 917	858 845	-0,7	12,9
65 – 80 Jahre	642 612	625 200	592 822	2,8	8,4
80 Jahre und älter	296 563	299 786	221 286	-1,1	34,0
<b>Mittleres Alter</b>	Jahre			Differenz 2022 zu ... in Jahren	
Medianalter	46	46	45	-	1
<b>Lastquotienten</b>	Personen <sup>1</sup> je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz 2022 zu ... in Personen	
Jugendquotient	31,8	31,1	31,0	0,7	0,8
Altenquotient	38,4	38,1	33,6	0,3	4,8
Gesamtquotient	70,2	69,2	64,6	1,0	5,6
<b>Geburten und Sterbefälle</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Geburtenrate <sup>2</sup>	1,52	1,61	1,36	-5,8	11,3
Lebendgeborene	36 731	38 647	31 081	-5,0	18,2
je 1 000 der Bevölkerung	8,8	9,4	7,8	-6,2	13,4
Gestorbene	53 936	50 569	43 645	6,7	23,6
je 1 000 der Bevölkerung	13,0	12,3	10,9	5,3	18,6
Natürlicher Saldo <sup>3</sup>	-17 205	-11 922	-12 564	44,3	36,9
je 1 000 der Bevölkerung	-4,1	-2,9	-3,1	42,5	31,4
<b>Wanderungen über die Landesgrenze</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Zuzüge	198 156	135 517	105 680	46,2	87,5
je 1 000 der Bevölkerung	47,6	33,0	26,5	44,4	79,9
Fortzüge	127 657	114 793	97 833	11,2	30,5
je 1 000 der Bevölkerung	30,7	28,0	24,5	9,8	25,2
Wanderungssaldo	70 499	20 724	7 847	240,2	798,4
je 1 000 der Bevölkerung	17,0	5,1	2,0	232,4	761,9
<b>Wanderungen innerhalb des Landes über die Gemeindegrenzen</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Insgesamt	171 569	159 618	155 255	7,5	10,5
darunter aus					
kreisfreien Städten in Landkreise	32 319	29 053	22 976	11,2	40,7
Landkreisen in kreisfreie Städte	22 900	21 564	23 333	6,2	-1,9
<b>Jährliche Bevölkerungsveränderung</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Gesamtsaldo	53 294	8 802	-4 717	505,5	x

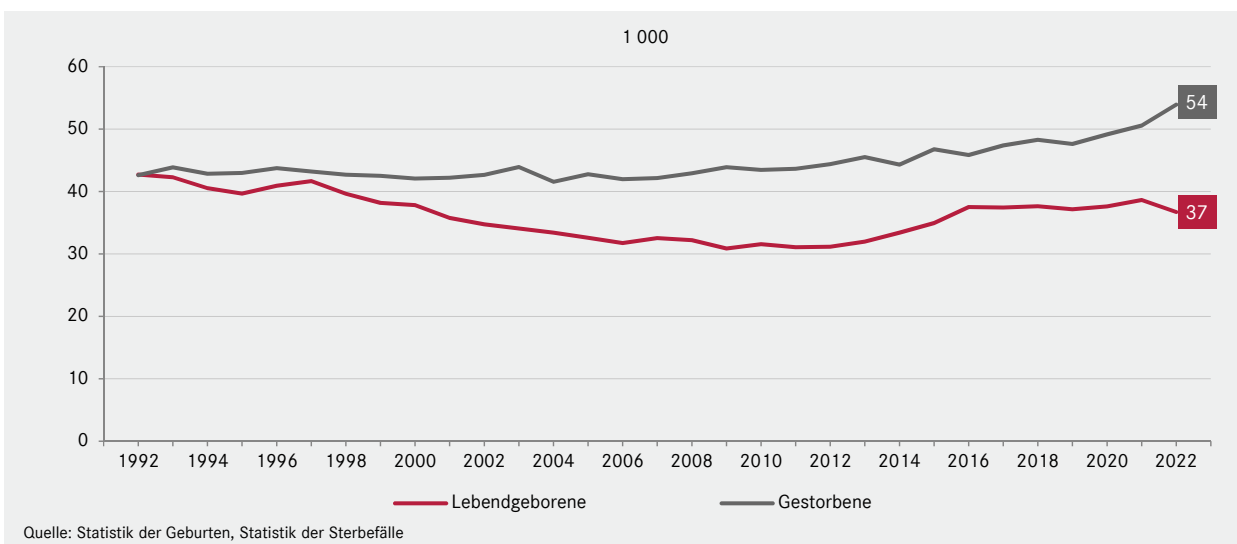
1 Jugendquotient: unter 20-Jährige, Altenquotient: 65-Jährige und Ältere; Gesamtquotient: unter 20-Jährige sowie 65-Jährige und Ältere. – 2 Lebendgeborene je Frau im Alter von 15 – 45 Jahren (zusammengefasste Geburtenziffer). – 3 Geburtenüberschuss (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-).

Quelle: Bevölkerungsforschung, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

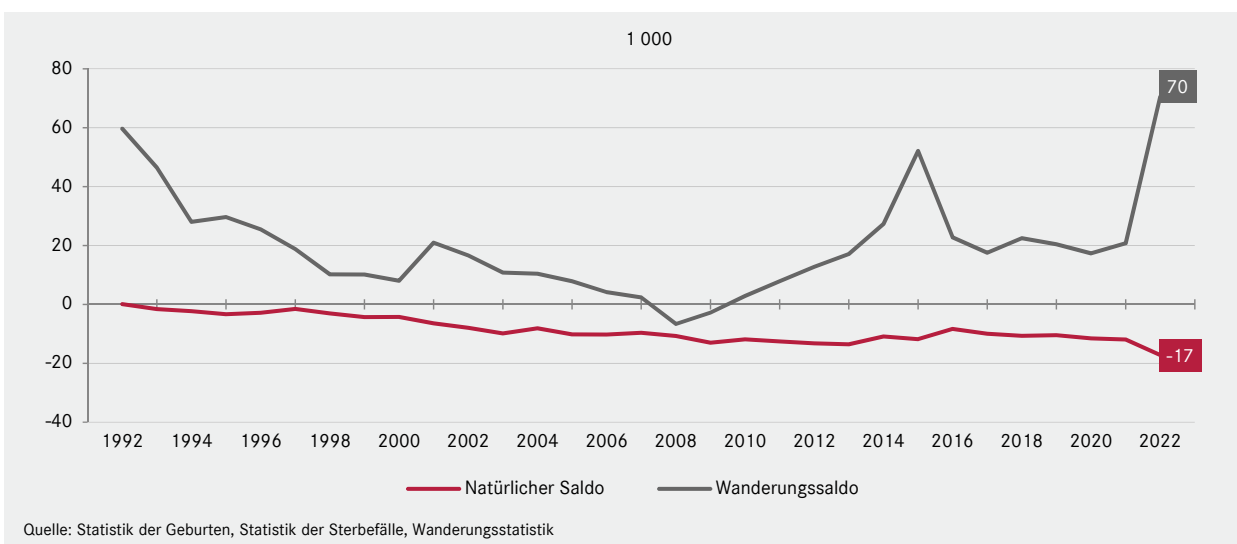
G1 Bevölkerung 1992-2022 nach Altersgruppen



G2 Lebendgeborene und Gestorbene 1992-2022



G3 Bevölkerungsbewegungen 1992-2022



## T2 Bevölkerung 2011–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2011	2021	2011
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	49 051	48 773	46 617	0,6	5,2
Kaiserslautern	101 228	99 292	96 963	1,9	4,4
Koblenz	115 268	113 638	107 954	1,4	6,8
Landau in der Pfalz	47 610	46 919	43 476	1,5	9,5
Ludwigshafen am Rhein	174 265	172 145	158 637	1,2	9,9
Mainz	220 552	217 556	201 002	1,4	9,7
Neustadt an der Weinstraße	53 981	53 491	52 322	0,9	3,2
Pirmasens	40 682	40 054	40 655	1,6	0,1
Speyer	51 368	50 565	49 712	1,6	3,3
Trier	112 195	110 570	106 284	1,5	5,6
Worms	84 646	83 850	79 526	0,9	6,4
Zweibrücken	34 534	34 091	34 161	1,3	1,1
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	128 161	128 146	125 951	0,0	1,8
Altenkirchen (Ww.)	131 467	129 261	129 962	1,7	1,2
Alzey-Worms	132 536	131 330	125 109	0,9	5,9
Bad Dürkheim	134 546	133 206	130 920	1,0	2,8
Bad Kreuznach	161 307	159 402	155 404	1,2	3,8
Bernkastel-Wittlich	115 099	113 194	111 250	1,7	3,5
Birkenfeld	81 760	80 849	82 323	1,1	-0,7
Cochem-Zell	62 666	61 735	62 797	1,5	-0,2
Donnersbergkreis	76 208	75 569	75 822	0,8	0,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	103 642	100 959	95 751	2,7	8,2
Germersheim	130 793	129 313	124 294	1,1	5,2
Kaiserslautern	108 216	106 853	104 910	1,3	3,2
Kusel	71 462	69 949	72 458	2,2	-1,4
Mainz-Bingen	214 948	212 420	201 264	1,2	6,8
Mayen-Koblenz	218 210	215 446	210 246	1,3	3,8
Neuwied	187 440	184 390	180 497	1,7	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	105 566	103 767	102 732	1,7	2,8
Rhein-Lahn-Kreis	124 381	122 724	122 609	1,4	1,4
Rhein-Pfalz-Kreis	155 921	155 050	147 341	0,6	5,8
Südliche Weinstraße	112 631	111 279	108 300	1,2	4,0
Südwestpfalz	94 899	94 819	98 008	0,1	-3,2
Trier-Saarburg	153 860	151 167	143 552	1,8	7,2
Vulkaneifel	61 769	60 882	61 533	1,5	0,4
Westerwaldkreis	206 282	203 831	199 691	1,2	3,3
Rheinland-Pfalz	4 159 150	4 106 485	3 990 033	1,3	4,2
Kreisfreie Städte	1 085 380	1 070 944	1 017 309	1,3	6,7
Landkreise	3 073 770	3 035 541	2 972 724	1,3	3,4
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	1 279 441	1 262 938	1 242 439	1,3	3,0
Rheinhessen-Nahe	895 749	885 407	844 628	1,2	6,1
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	910 166	900 741	861 619	1,0	5,6
Trier	546 565	536 772	518 370	1,8	5,4
Westpfalz	527 229	520 627	522 977	1,3	0,8

<sup>1</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung



K1 Bevölkerung 2011–2022

Entwicklung der Bevölkerung

Abnahme

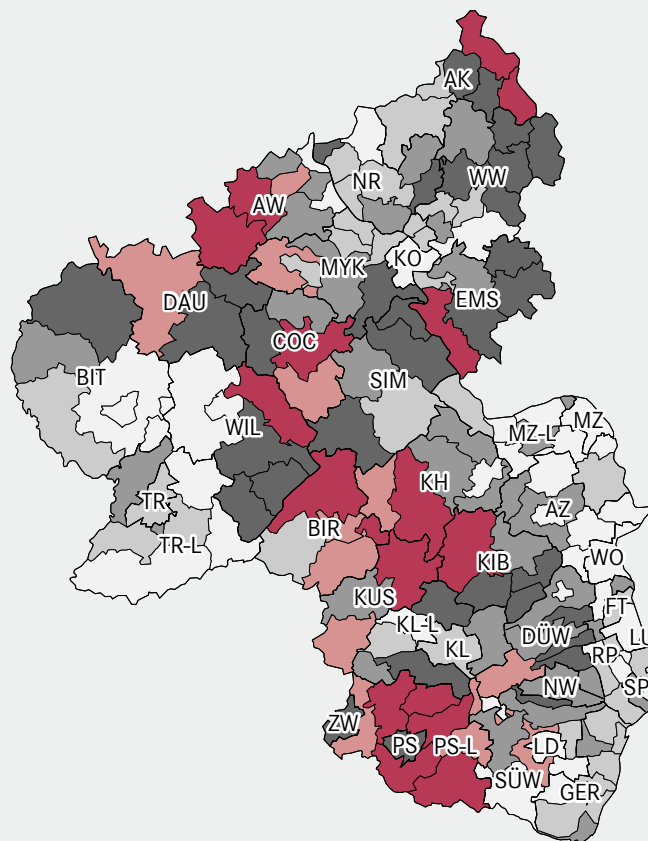
- 2% und mehr (16)
- unter 2% (12)

Zunahme

- unter 2% (34)
- 2 bis unter 4% (36)
- 4 bis unter 6% (35)
- 6% und mehr (37)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: Zunahme 4,2%



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

K2 Wanderungssaldo 2022

Wanderungssaldo  
je 1 000 Einwohner/-innen

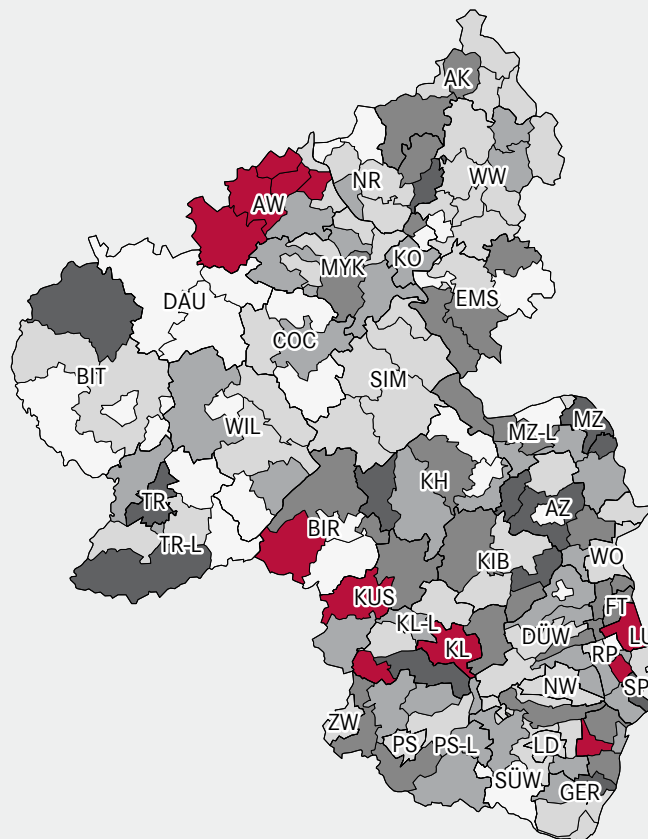
■ Wanderungsverlust (12)

Wanderungsgewinn

- unter 2 (13)
- 2 bis unter 4 (28)
- 4 bis unter 6 (35)
- 6 bis unter 8 (55)
- 8 und mehr (27)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: Zunahme 5,0

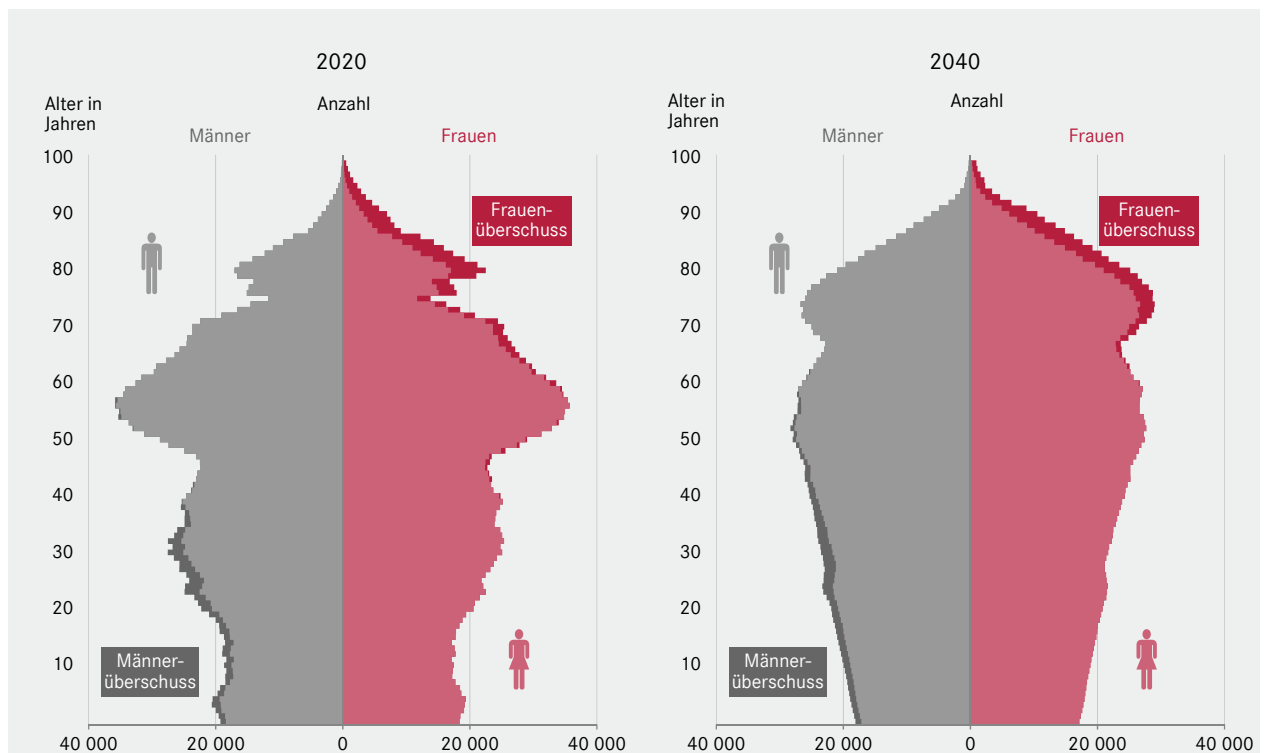


Quelle: Wanderungsstatistik, Bevölkerungsfortschreibung

## T3 Bevölkerungsstruktur 2020–2040 (Projektion)

Merkmal	2020	2030	2040	2030	2040
<b>Bevölkerung</b>	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
insgesamt	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
<b>Altersstruktur</b>	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
unter 18 Jahre	670 359	709 690	690 904	5,9	3,1
18 – 25 Jahre	305 054	283 891	303 806	-6,9	-0,4
25 – 35 Jahre	502 115	466 071	451 979	-7,2	-10,0
35 – 50 Jahre	727 194	781 825	756 472	7,5	4,0
50 – 65 Jahre	981 308	823 175	800 717	-16,1	-18,4
65 – 80 Jahre	618 935	792 750	773 583	28,1	25,0
80 Jahre und älter	293 426	299 898	390 562	2,2	33,1
unter 20 Jahre	749 650	787 415	775 227	5,0	3,4
20 – 65 Jahre	2 436 380	2 277 237	2 228 651	-6,5	-8,5
65 Jahre und älter	912 361	1 092 648	1 164 145	19,8	27,6
<b>Mittleres Alter</b>	Jahre			Differenz zu 2020 in Jahren	
Medianalter	46	46	47	-	1
<b>Lastquotienten</b>	Personen <sup>1</sup> je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz zu 2020 in Personen	
Jugendquotient	30,8	34,6	34,8	3,8	4,0
Altenquotient	37,4	48,0	52,2	10,6	14,8
Gesamtquotient	68,2	82,6	87,0	14,4	18,8

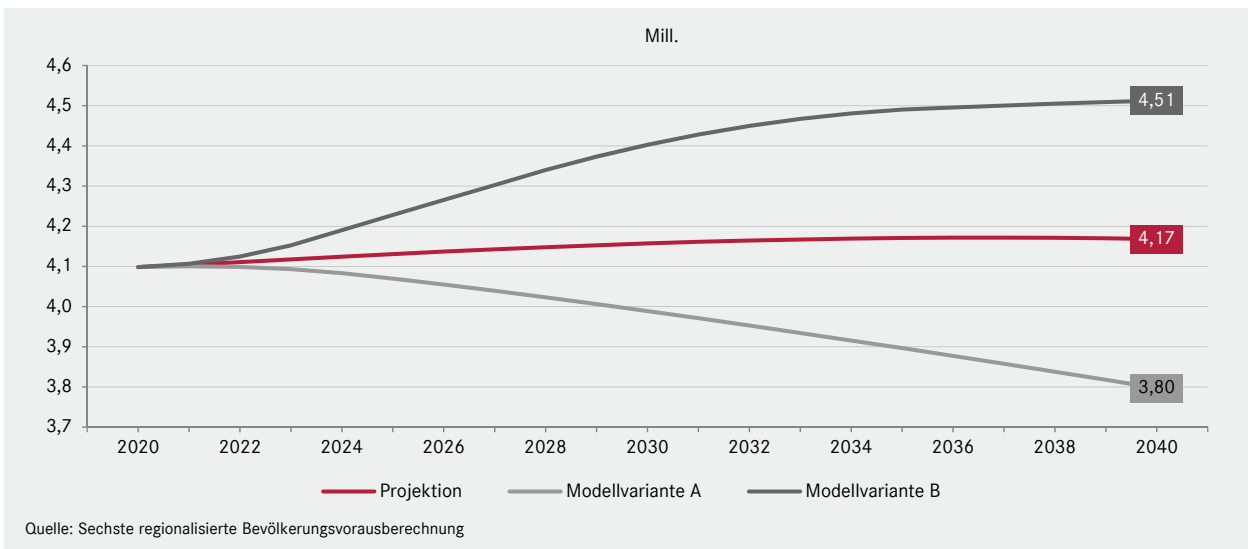
## G4 Bevölkerungspyramiden 2020 und 2040 (Projektion)



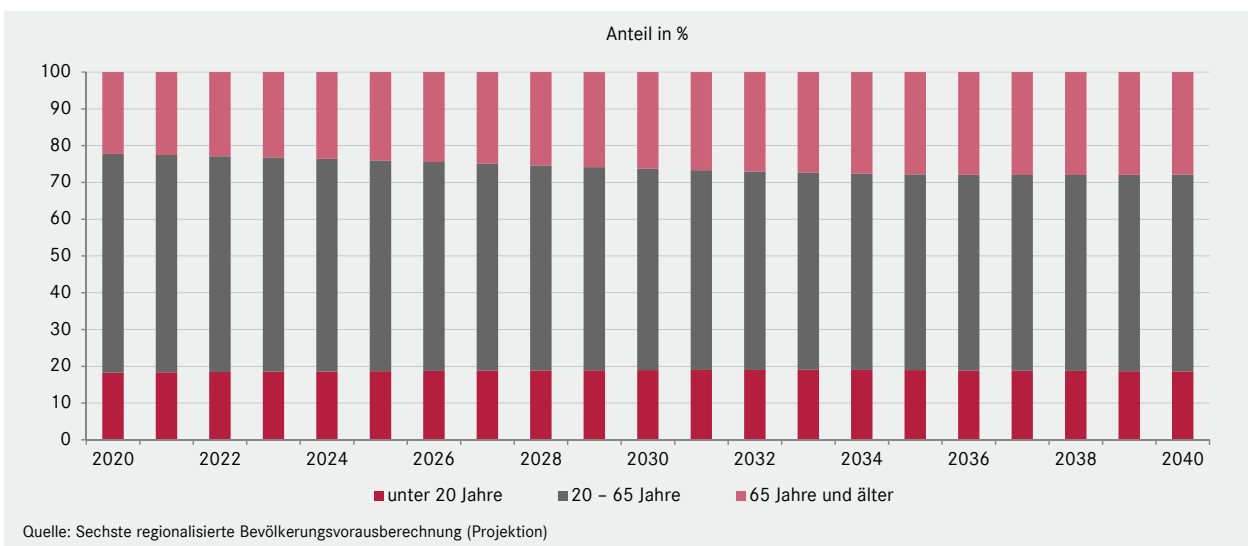
1 Jugendquotient: unter 20-Jährige, Altenquotient: 65-Jährige und Ältere; Gesamtquotient: unter 20-Jährige und 65-Jährige und Ältere.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

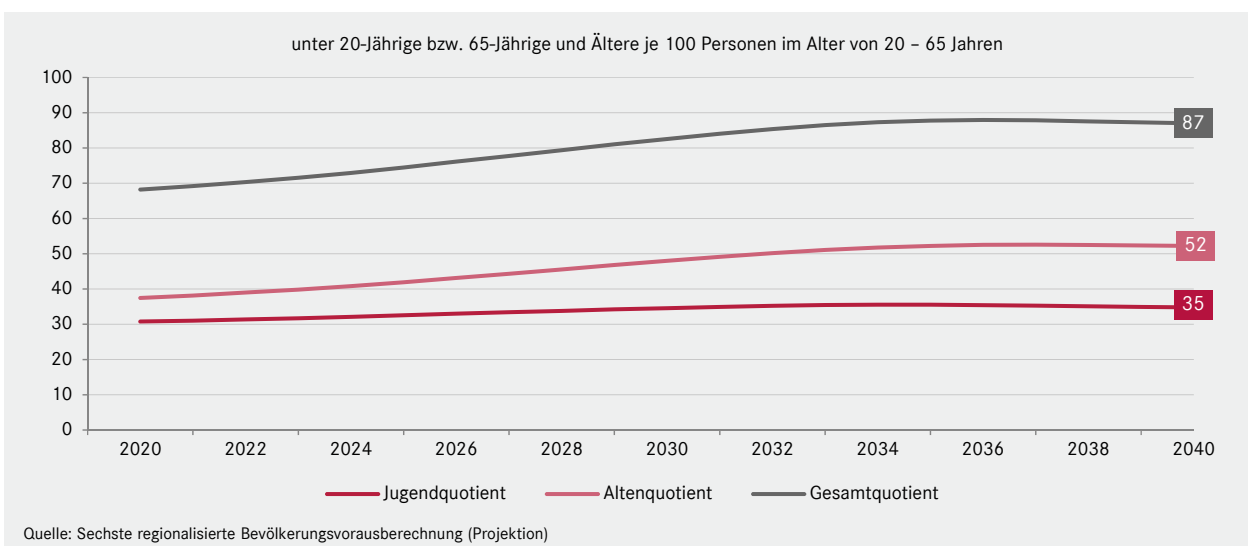
G5 Bevölkerung 2020-2040 nach Varianten der Bevölkerungsvorausberechnung



G6 Bevölkerung 2020-2040 nach Altersgruppen (Projektion)



G7 Jugend-, Alten- und Gesamtquotient 2020-2040 (Projektion)



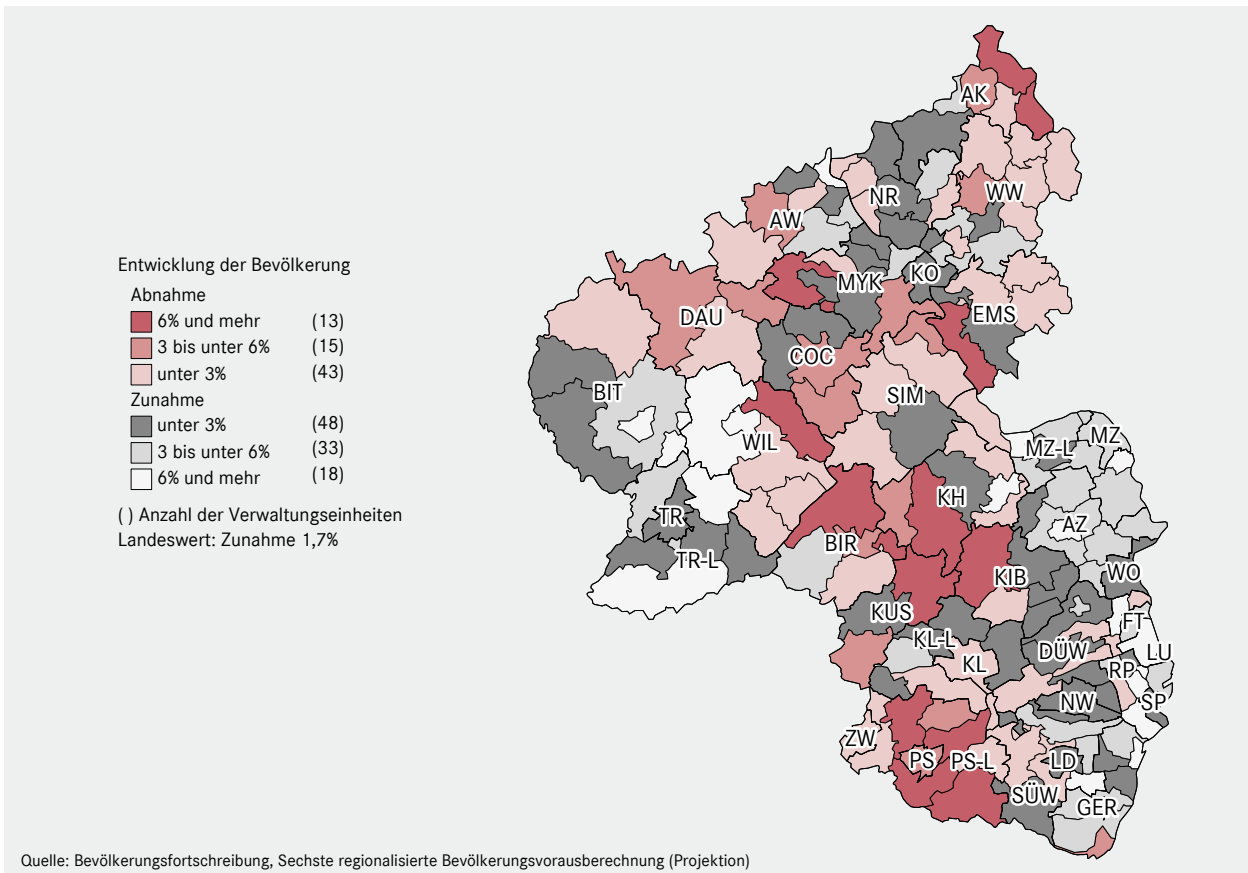
## T4 Bevölkerung 2020–2040 nach Verwaltungsbezirken (Projektion)

Verwaltungseinheit	2020	2030	2040	2030	2040
	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	48 750	50 383	51 235	3,3	5,1
Kaiserslautern	99 662	99 756	99 503	0,1	-0,2
Koblenz	113 388	114 088	114 146	0,6	0,7
Landau in der Pfalz	46 685	47 420	47 903	1,6	2,6
Ludwigshafen am Rhein	172 557	180 675	184 566	4,7	7,0
Mainz	217 123	224 990	229 396	3,6	5,7
Neustadt an der Weinstraße	53 306	53 769	53 856	0,9	1,0
Pirmasens	40 176	38 849	37 936	-3,3	-5,6
Speyer	50 741	51 300	51 460	1,1	1,4
Trier	110 674	112 589	112 687	1,7	1,8
Worms	83 459	85 310	85 917	2,2	2,9
Zweibrücken	34 001	33 505	33 088	-1,5	-2,7
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	130 479	132 292	133 807	1,4	2,6
Altenkirchen (Ww.)	129 087	128 045	126 614	-0,8	-1,9
Alzey-Worms	130 715	134 995	136 534	3,3	4,5
Bad Dürkheim	133 004	134 559	134 677	1,2	1,3
Bad Kreuznach	158 746	160 853	160 899	1,3	1,4
Bernkastel-Wittlich	112 685	113 766	113 588	1,0	0,8
Birkenfeld	80 830	79 424	78 010	-1,7	-3,5
Cochem-Zell	61 578	61 049	60 378	-0,9	-1,9
Donnersbergkreis	75 539	75 447	74 893	-0,1	-0,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100 055	103 338	104 649	3,3	4,6
Germersheim	129 006	132 709	133 961	2,9	3,8
Kaiserslautern	106 320	107 515	107 076	1,1	0,7
Kusel	70 105	68 760	67 182	-1,9	-4,2
Mainz-Bingen	211 525	218 577	221 390	3,3	4,7
Mayen-Koblenz	214 786	217 262	217 334	1,2	1,2
Neuwied	183 131	184 383	184 255	0,7	0,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 401	103 509	102 580	0,1	-0,8
Rhein-Lahn-Kreis	122 574	122 023	120 936	-0,4	-1,3
Rhein-Pfalz-Kreis	154 754	160 526	163 047	3,7	5,4
Südliche Weinstraße	110 783	112 905	113 269	1,9	2,2
Südwestpfalz	94 912	92 550	90 148	-2,5	-5,0
Trier-Saarburg	150 533	155 786	157 900	3,5	4,9
Vulkaneifel	60 491	59 529	58 497	-1,6	-3,3
Westerwaldkreis	202 830	204 864	204 706	1,0	0,9
Rheinland-Pfalz	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
Kreisfreie Städte	1 070 522	1 092 634	1 101 693	2,1	2,9
Landkreise	3 027 869	3 064 666	3 066 330	1,2	1,3
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	1 261 254	1 267 515	1 264 756	0,5	0,3
Rheinhessen-Nahe	882 398	904 149	912 146	2,5	3,4
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	899 586	924 246	933 974	2,7	3,8
Trier	534 438	545 008	547 321	2,0	2,4
Westpfalz	520 715	516 382	509 826	-0,8	-2,1

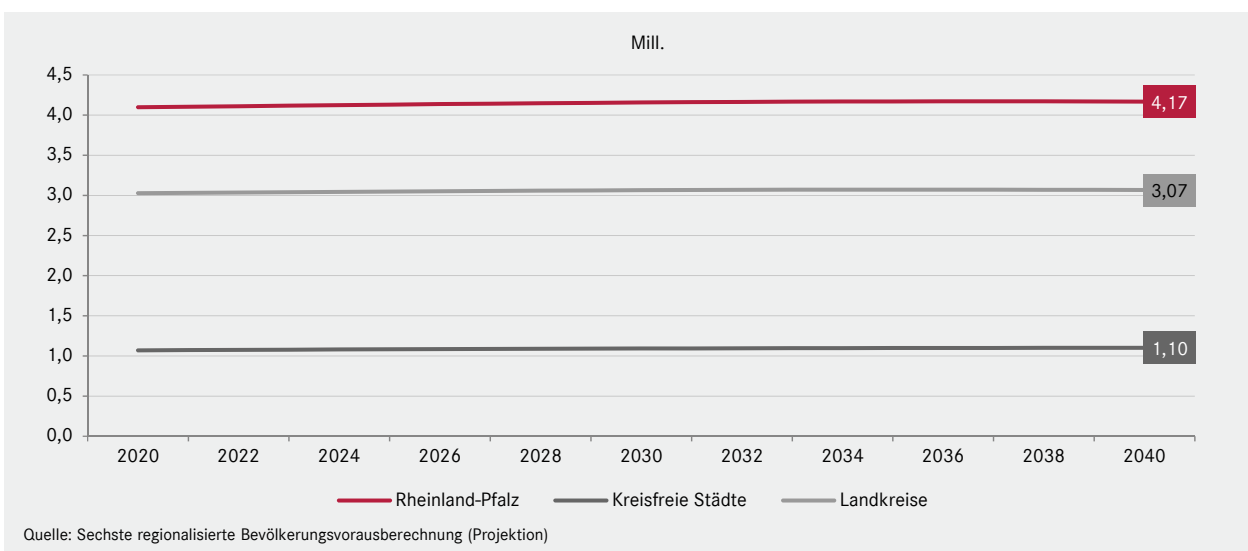
1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

K3 Bevölkerungszahl 2020–2040 (Projektion)



G8 Bevölkerung 2020–2040 (Projektion)

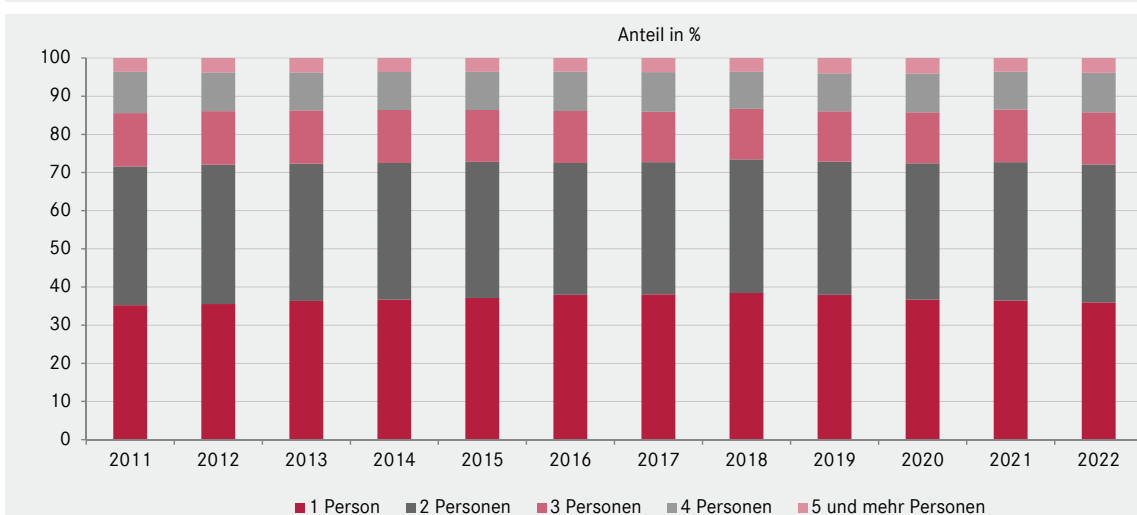


T5 Haushaltsstruktur 2011–2022<sup>1</sup>

Merkmal	2022 <sup>2</sup>	2021	2011	2021	2011
<b>Haushalte<sup>3</sup></b>	Anzahl in 1 000			Veränderung 2022 zu ... in %	
Haushalte insgesamt	1 966,5	1 974,9	1 878,3	-0,4	4,7
<b>Haushaltsgröße</b>	Anzahl in 1 000			Veränderung 2022 zu ... in %	
Einpersonenhaushalte	719,2	735,5	661,1	-2,2	8,8
Mehrpersonenhaushalte	1 247,3	1 239,4	1 217,2	0,6	2,5
davon mit					
2 Personen	705,2	709,7	683,1	-0,6	3,2
3 Personen	265,6	266,6	262,6	-0,4	1,1
4 Personen	200,5	192,9	203,0	3,9	-1,2
5 und mehr Personen	76,1	70,2	68,5	8,4	11,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	2,1	2,1	1,9	0,5
<b>Haushaltsnettoeinkommen<sup>4</sup></b>	Anzahl in 1 000			Anteil in %	
				2022	2021
unter 1 500 EUR	361,8	386,1	.	18,4	20,1
1 500 – 2 500 EUR	500,5	503,1	.	25,5	26,2
2 500 – 3 500 EUR	373,4	380,5	.	19,0	19,8
3 500 – 5 000 EUR	392,0	362,5	.	19,9	18,9
5 000 EUR und mehr	338,7	288,7	.	17,2	15,0
<b>Bedarfsgemeinschaften nach SGB II</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	111 954	103 606	112 677	8,1	-0,6
davon mit					
1 Person	58 042	55 575	56 454	4,4	2,8
2 Personen	22 549	19 540	26 780	15,4	-15,8
3 Personen	13 892	11 999	14 885	15,8	-6,7
4 Personen	8 962	8 568	8 600	4,6	4,2
5 und mehr Personen	8 509	7 924	5 958	7,4	42,8
<b>Wohngeldhaushalte</b>	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
Reine Wohngeldhaushalte insgesamt	23 645	23 785	34 297	-0,6	-31,1

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund methodischer Brüche. – 2 Erstergebnisse. Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Krise auf den Mikrozensus 2020 finden Sie hier: <https://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/info-zu-ergebnissen-2020/>. – 3 Bevölkerungskonzept: Bevölkerung in Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalten in den Jahren 2021 und 2022, Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2011. – 4 Nur Haushalte mit gültigen Einkommensangaben.

Quelle: Mikrozensus, Wohngeldstatistik, Bundesagentur für Arbeit

G9 Privathaushalte 2011–2022 nach Haushaltsgröße<sup>1</sup>

## T6 Arbeitslose 2022, Beschäftigung 2022 und Verfügbares Einkommen 2021 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	Arbeitslosen- quote <sup>1</sup>	Beschäftigungs- quote <sup>2</sup>	Verfügbares Einkommen <sup>3</sup>	Arbeitslosen- quote <sup>1</sup>	Beschäftigungs- quote <sup>2</sup>	Verfügbares Einkommen <sup>3</sup>
	2022		2021	2022		2021
	%		EUR	Veränderung zu 2021 in Prozentpunkten		Veränderung zu 2020 in %
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Frankenthal (Pfalz)	7,4	55,0	23 467	-0,8	2,6	2,0
Kaiserslautern	8,1	57,4	20 937	-0,8	1,8	1,9
Koblenz	5,8	58,3	22 629	-0,6	1,7	1,6
Landau in der Pfalz	5,2	57,7	23 193	-0,4	1,3	2,5
Ludwigshafen am Rhein	8,4	61,3	20 777	-1,1	1,8	1,1
Mainz	5,0	59,8	24 034	-0,8	1,3	1,6
Neustadt an der Weinstraße	5,8	62,0	27 871	-0,2	0,9	1,6
Pirmasens	11,0	59,4	21 301	-0,4	1,6	1,3
Speyer	5,8	60,6	25 949	-0,6	1,5	1,6
Trier	5,5	46,2	22 947	-0,5	0,9	3,3
Worms	7,6	63,0	23 244	-0,6	0,9	1,5
Zweibrücken	6,1	62,8	22 146	-0,4	1,4	2,1
<b>Landkreise</b>						
Ahrweiler	3,4	60,7	25 060	-0,8	0,8	2,0
Altenkirchen (Ww.)	4,6	62,2	23 433	-0,4	1,4	1,6
Alzey-Worms	3,8	63,3	24 605	-0,6	1,1	1,8
Bad Dürkheim	3,9	63,2	28 171	-0,4	1,1	1,9
Bad Kreuznach	5,8	61,6	23 559	-0,3	1,1	1,7
Bernkastel-Wittlich	3,4	63,1	24 128	-	0,8	1,8
Birkenfeld	5,6	60,4	22 510	-0,3	1,6	-0,5
Cochem-Zell	3,7	61,5	23 821	-0,1	1,2	1,5
Donnersbergkreis	5,1	62,3	23 588	-0,4	0,9	2,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,4	46,9	23 517	-0,4	0,6	2,6
Germersheim	3,8	65,8	25 227	-0,3	1,1	2,1
Kaiserslautern	5,0	60,5	23 023	-0,2	1,1	1,4
Kusel	4,4	61,0	23 253	-0,2	1,1	2,3
Mainz-Bingen	3,5	63,8	27 242	-0,5	1,3	1,9
Mayen-Koblenz	3,2	61,1	23 903	-0,2	1,2	1,7
Neuwied	4,8	62,1	24 299	-0,3	1,0	1,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	3,6	64,6	25 155	-0,2	1,9	1,5
Rhein-Lahn-Kreis	3,2	61,5	23 593	-0,1	1,0	1,7
Rhein-Pfalz-Kreis	3,8	65,6	28 438	-0,4	1,0	2,2
Südliche Weinstraße	4,1	62,1	25 889	-0,1	0,7	1,6
Südwestpfalz	3,6	62,0	24 861	-0,4	0,8	2,0
Trier-Saarburg	2,7	46,7	25 166	-0,3	0,4	3,0
Vulkaneifel	3,4	61,1	23 793	-0,2	0,9	1,5
Westerwaldkreis	2,9	62,9	25 259	-0,2	1,0	1,3
Rheinland-Pfalz	4,6	60,4	24 367	-0,2	1,2	1,8

1 Arbeitslose in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – 2 Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter am Wohnort an allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Alter von 15 – 65 Jahren. – 3 Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohnerin und Einwohner.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

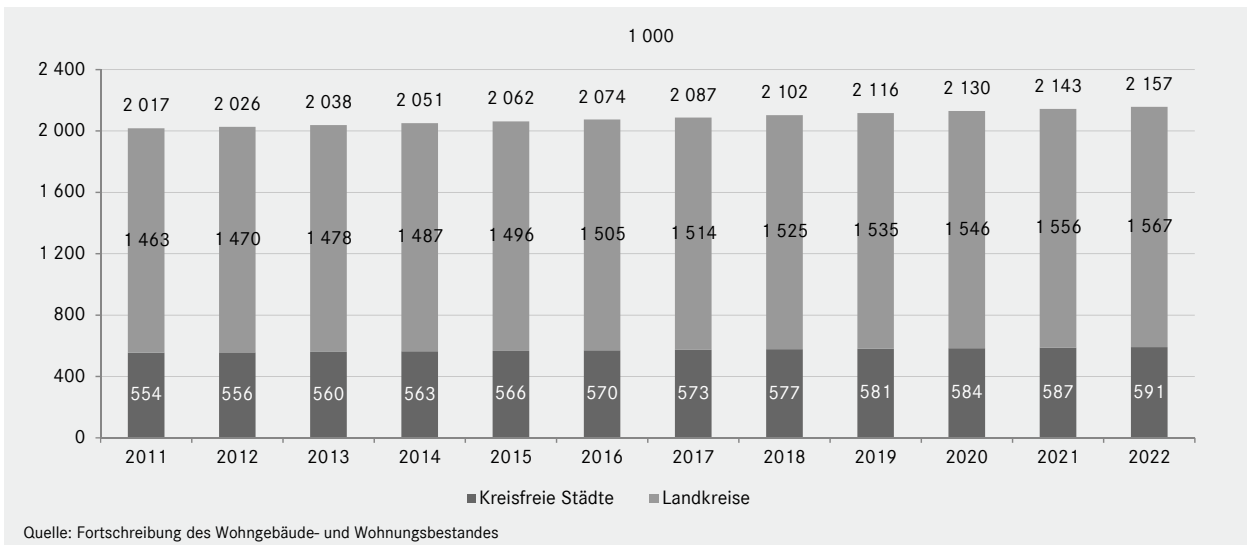
## T7 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2011–2022

Merkmal	2022	2021	2011	2021	2011
<b>Wohngebäude</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
insgesamt	1 211 872	1 206 038	1 144 776	0,5	5,9
<b>Wohngebäude nach Gebäudeart</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Einfamilienhäuser	882 791	878 647	832 694	0,5	6,0
Zweifamilienhäuser	190 916	190 089	182 233	0,4	4,8
Mehrfamilienhäuser	137 051	136 199	128 862	0,6	6,4
Wohnheime	1 114	1 103	987	1,0	12,9
<b>Wohnungen</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
insgesamt	2 157 332	2 143 373	2 017 089	0,7	7,0
<b>Wohnungen nach Gebäudeart</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Wohnungen in Wohngebäuden	2 069 293	2 055 426	1 931 919	0,7	7,1
davon in					
Einfamilienhäusern	882 791	878 647	832 694	0,5	6,0
Zweifamilienhäusern	381 832	380 178	364 466	0,4	4,8
Mehrfamilienhäusern	781 939	774 354	716 127	1,0	9,2
Wohnheimen	22 731	22 247	18 632	2,2	22,0
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	88 039	87 947	85 170	0,1	3,4
<b>Wohnungen nach Zahl der Räume</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
1 Raum	65 023	64 179	55 824	1,3	16,5
2 Räume	146 335	143 964	129 861	1,6	12,7
3 Räume	359 952	356 944	335 854	0,8	7,2
4 Räume	460 045	457 884	438 318	0,5	5,0
5 Räume	387 961	386 171	367 384	0,5	5,6
6 Räume	318 600	316 826	296 245	0,6	7,5
7 und mehr Räume	419 416	417 405	393 603	0,5	6,6
<b>Durchschnittliche Wohnfläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
je Einwohner/-in	54,2	54,6	52,4	-0,7	3,4
je Haushalt	117,1	116,0	111,2	1,0	5,3
je Wohnung	104,6	104,6	103,6	-	1,0
<b>Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in Wohngebäuden nach Gebäudeart</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Einfamilienhäuser	135,0	134,9	132,8	0,1	1,7
Zweifamilienhäuser	101,0	100,9	99,9	0,1	1,1
Mehrfamilienhäuser	75,1	75,2	74,2	-0,1	1,2
Wohnheime	41,5	41,4	42,9	0,2	-3,3

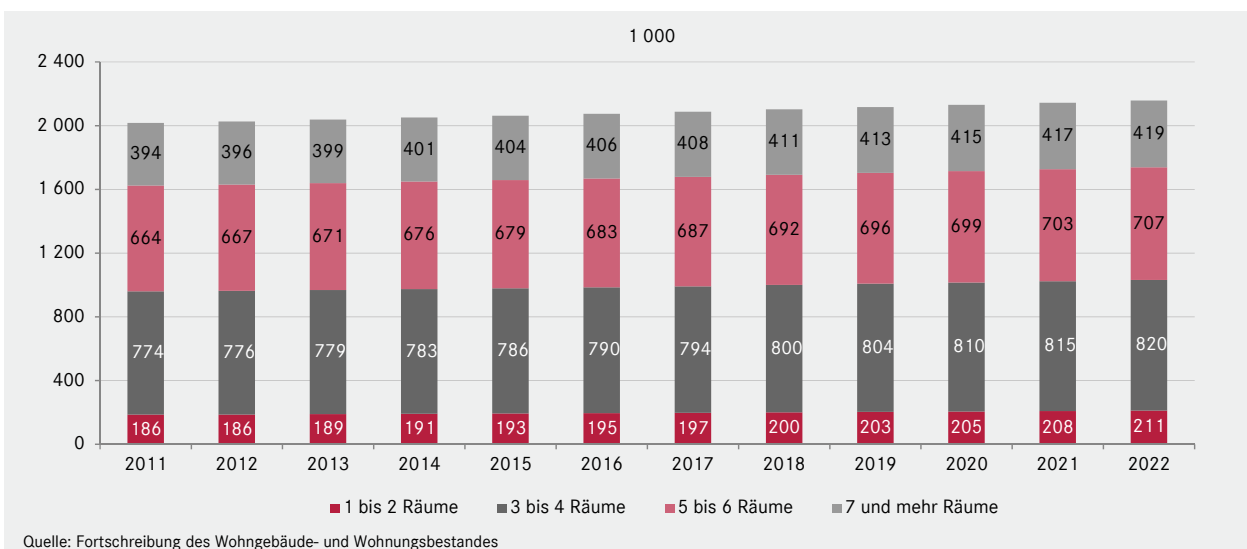
Quelle: Bevölkerungsforschung, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Mikrozensus



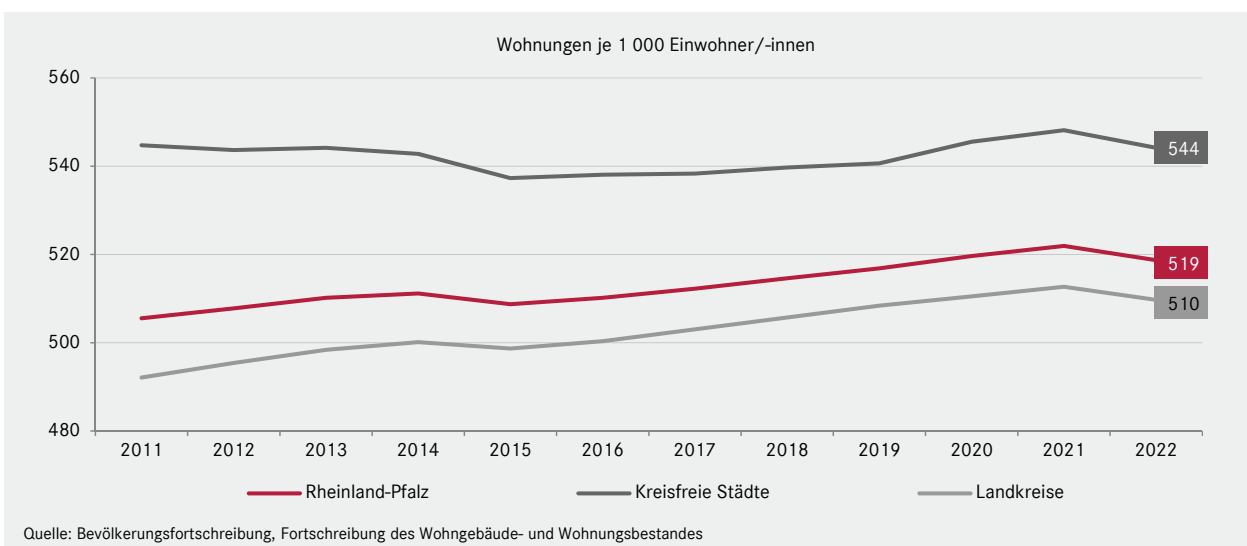
G10 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011-2022



G11 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Zahl der Räume 2011-2022



G12 Wohnungsdichte 2011-2022



## T8 Wohnungen 2011–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2011	2021	2011
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	24 754	24 719	23 920	0,1	3,5
Kaiserslautern	59 450	59 103	57 009	0,6	4,3
Koblenz	62 514	62 372	60 109	0,2	4,0
Landau in der Pfalz	26 017	25 596	22 628	1,6	15,0
Ludwigshafen am Rhein	87 353	86 898	82 865	0,5	5,4
Mainz	121 289	120 074	110 596	1,0	9,7
Neustadt an der Weinstraße	29 536	29 401	27 872	0,5	6,0
Pirmasens	24 949	24 931	24 541	0,1	1,7
Speyer	26 484	26 323	25 090	0,6	5,6
Trier	65 582	65 058	59 593	0,8	10,0
Worms	43 798	43 714	41 794	0,2	4,8
Zweibrücken	18 914	18 867	18 172	0,2	4,1
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	69 902	69 481	65 048	0,6	7,5
Altenkirchen (Ww.)	63 932	63 652	61 493	0,4	4,0
Alzey-Worms	61 734	61 153	57 180	1,0	8,0
Bad Dürkheim	68 627	68 193	64 287	0,6	6,8
Bad Kreuznach	81 159	80 777	76 527	0,5	6,1
Bernkastel-Wittlich	61 483	61 005	56 505	0,8	8,8
Birkenfeld	45 249	45 029	43 965	0,5	2,9
Cochem-Zell	33 996	33 821	31 970	0,5	6,3
Donnersbergkreis	37 786	37 577	36 131	0,6	4,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54 694	54 043	48 936	1,2	11,8
Germersheim	62 547	61 818	57 602	1,2	8,6
Kaiserslautern	60 650	60 505	57 636	0,2	5,2
Kusel	38 148	38 023	36 646	0,3	4,1
Mainz-Bingen	108 203	107 548	98 454	0,6	9,9
Mayen-Koblenz	111 090	110 554	103 300	0,5	7,5
Neuwied	92 960	92 456	88 068	0,5	5,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	53 999	53 567	51 015	0,8	5,8
Rhein-Lahn-Kreis	64 839	64 245	62 076	0,9	4,5
Rhein-Pfalz-Kreis	75 430	75 196	69 561	0,3	8,4
Südliche Weinstraße	57 651	57 075	53 080	1,0	8,6
Südwestpfalz	50 787	50 632	48 831	0,3	4,0
Trier-Saarburg	75 967	75 385	68 439	0,8	11,0
Vulkaneifel	33 907	33 650	32 014	0,8	5,9
Westerwaldkreis	101 952	100 932	94 136	1,0	8,3
Rheinland-Pfalz	2 157 332	2 143 373	2 017 089	0,7	7,0
Kreisfreie Städte	590 640	587 056	554 189	0,6	6,6
Landkreise	1 566 692	1 556 317	1 462 900	0,7	7,1
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	655 184	651 080	617 215	0,6	6,2
Rheinhessen-Nahe	461 432	458 295	428 516	0,7	7,7
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	458 399	455 219	426 905	0,7	7,4
Trier	291 633	289 141	265 487	0,9	9,8
Westpfalz	290 684	289 638	278 966	0,4	4,2

<sup>1</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

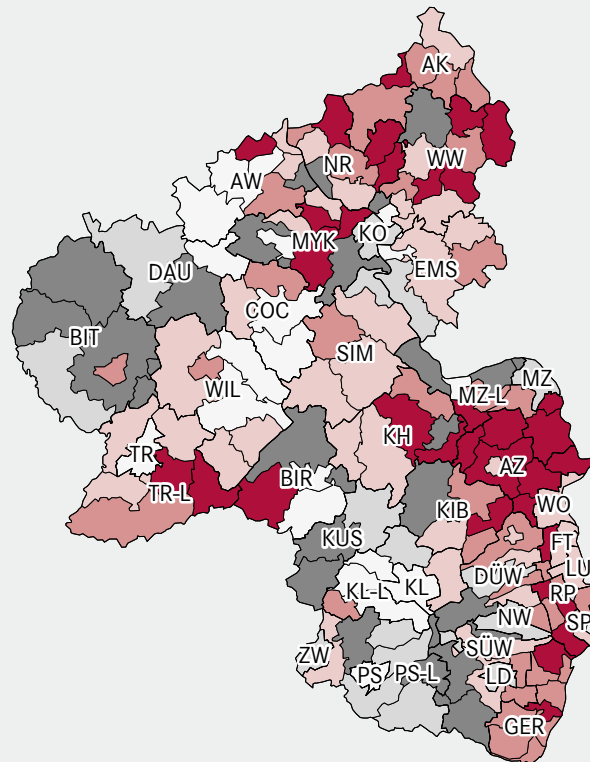
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

## K4 Wohnungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2022

Wohnungen  
je 1 000 Einwohner/-innen

■ unter 480	(33)
■ 480 bis unter 500	(36)
■ 500 bis unter 520	(39)
■ 520 bis unter 540	(25)
■ 540 bis unter 560	(17)
■ 560 und mehr	(20)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 519



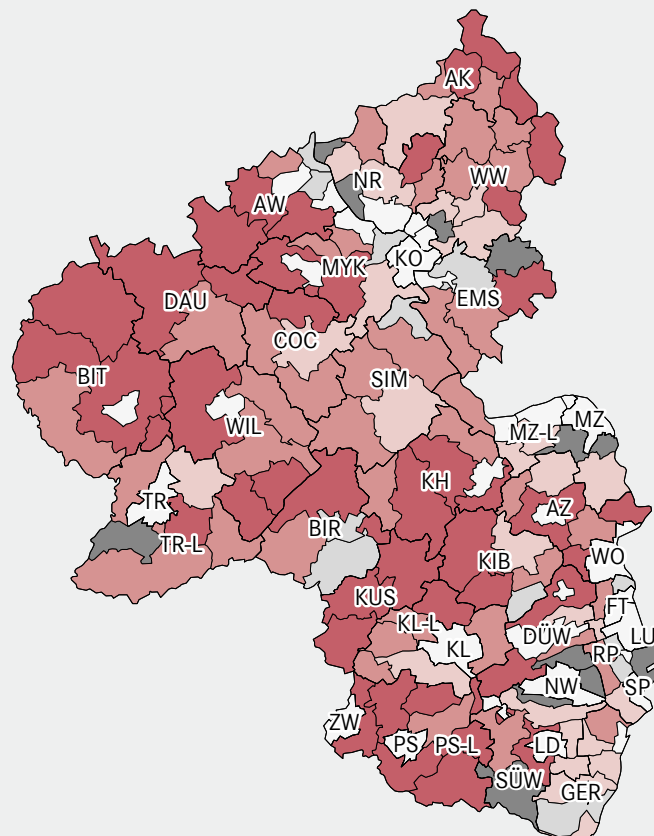
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

## K5 Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern an allen Wohnungen in Wohngebäuden 2022

Anteil der Wohnungen  
in Mehrfamilienhäusern

■ unter 18%	(45)
■ 18 bis unter 24%	(43)
■ 24 bis unter 30%	(27)
■ 30 bis unter 36%	(12)
■ 36 bis unter 42%	(12)
■ 42% und mehr	(31)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 37,8%



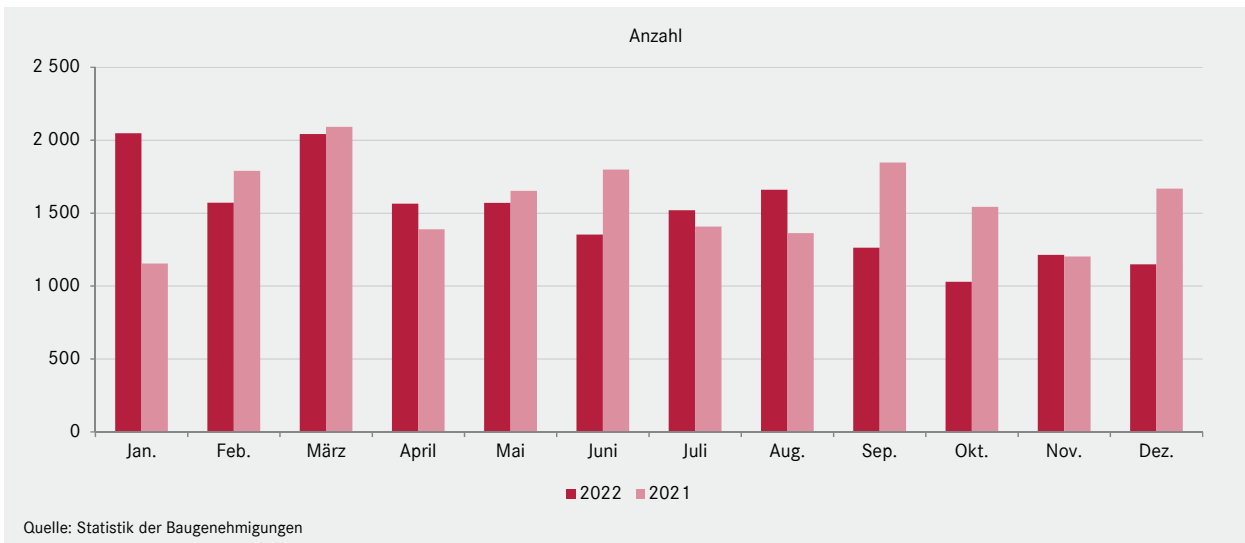
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

## T9 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2022

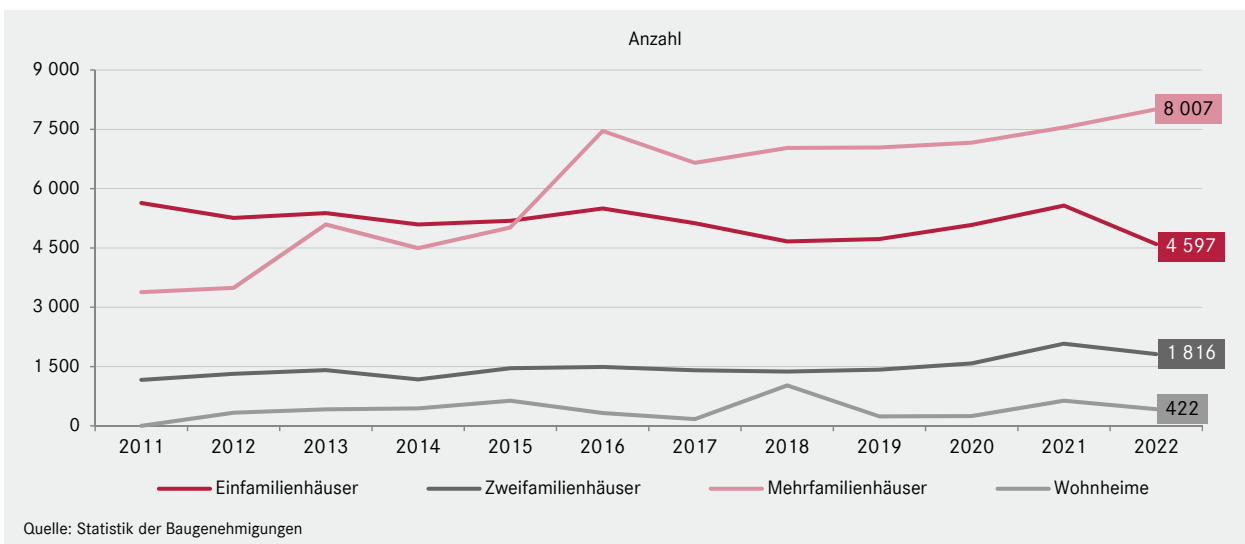
Merkmal	2022	2021	2011	2021	2011
<b>Baugenehmigungen</b>					
<b>Wohnungen</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
insgesamt	17 981	18 904	12 094	-4,9	48,7
<b>Wohnungen nach Art der Baumaßnahme</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 771	2 771	1 491	-	85,8
Neubau	15 210	16 133	10 603	-5,7	43,4
<b>Neubauwohnungen nach Gebäudeart</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Wohnungen in Wohngebäuden	14 842	15 832	10 180	-6,3	45,8
davon in					
Einfamilienhäusern	4 597	5 570	5 637	-17,5	-18,4
Zweifamilienhäusern	1 816	2 078	1 162	-12,6	56,3
Mehrfamilienhäusern	8 007	7 547	3 381	6,1	136,8
Wohnheimen	422	637	-	-33,8	x
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	368	301	423	22,3	-13,0
<b>Wohnungen nach Zahl der Räume</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
1 Raum	1 123	1 004	582	11,9	93,0
2 Räume	3 052	2 965	907	2,9	236,5
3 Räume	4 129	4 102	1 412	0,7	192,4
4 Räume	2 974	2 970	1 681	0,1	76,9
5 Räume	2 211	2 446	1 947	-9,6	13,6
6 Räume	1 916	2 279	2 652	-15,9	-27,8
7 und mehr Räume	2 576	3 138	2 913	-17,9	-11,6
<b>Baufertigstellungen</b>					
<b>Wohnungen</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
insgesamt	14 044	13 817	9 239	1,6	52,0
<b>Wohnungen nach Art der Baumaßnahme</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 752	1 786	996	-1,9	75,9
Neubau	12 292	12 031	8 243	2,2	49,1
<b>Neubauwohnungen nach Gebäudeart</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
Wohnungen in Wohngebäuden	12 189	11 845	8 028	2,9	51,8
davon in					
Einfamilienhäusern	4 351	4 282	4 731	1,6	-8,0
Zweifamilienhäusern	1 286	1 270	1 184	1,3	8,6
Mehrfamilienhäusern	6 086	6 069	2 100	0,3	189,8
Wohnheimen	466	224	13	108,0	3 484,6
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	103	186	215	-44,6	-52,1
<b>Wohnungen nach Zahl der Räume</b>	<b>Anzahl</b>			<b>Veränderung 2022 zu ... in %</b>	
1 Raum	817	629	252	29,9	224,2
2 Räume	2 386	2 136	578	11,7	312,8
3 Räume	3 026	3 057	842	-1,0	259,4
4 Räume	2 176	2 191	1 429	-0,7	52,3
5 Räume	1 825	1 839	1 557	-0,8	17,2
6 Räume	1 786	1 828	2 041	-2,3	-12,5
7 und mehr Räume	2 028	2 137	2 540	-5,1	-20,2

Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

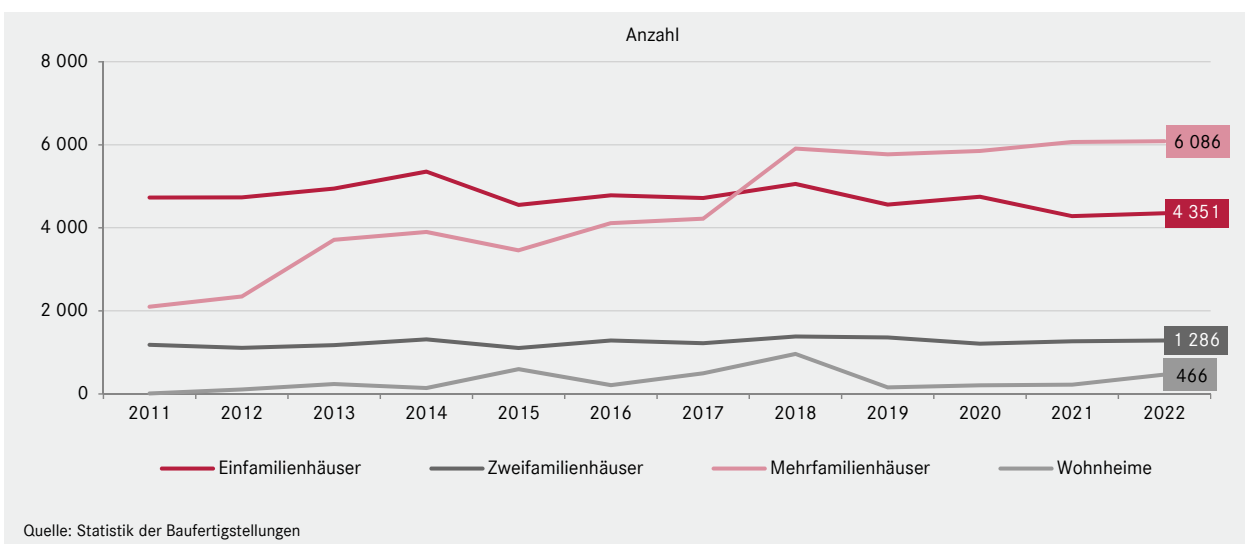
G13 Genehmigte Wohnungen 2021 und 2022 nach Monat



G14 Genehmigte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2022 nach Gebäudeart



G15 Fertiggestellte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2022 nach Gebäudeart



## T10 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	Genehmigte Wohnungen <sup>1</sup>			Fertiggestellte Wohnungen <sup>1</sup>		
	2022	2021	2011	2022	2021	2011
	Anzahl	Veränderung 2022 zu ... in %		Anzahl	Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Frankenthal (Pfalz)	57	29,5	-54,8	32	-63,6	-77,1
Kaiserslautern	284	-23,0	5,2	345	197,4	110,4
Koblenz	337	36,4	98,2	150	-37,0	21,0
Landau in der Pfalz	195	-1,5	-1,0	427	64,2	385,2
Ludwigshafen am Rhein	696	85,1	104,7	487	148,5	65,1
Mainz	568	-37,7	-44,1	1 226	20,7	94,6
Neustadt an der Weinstraße	168	-35,9	46,1	136	-52,9	56,3
Pirmasens	92	-29,8	87,8	28	-47,2	55,6
Speyer	161	8,8	120,5	161	22,0	143,9
Trier	820	-12,3	105,0	529	38,1	16,5
Worms	480	135,3	281,0	87	-55,2	-26,9
Zweibrücken	58	3,6	70,6	49	-47,3	53,1
<b>Landkreise</b>						
Ahrweiler	578	18,0	38,6	429	16,3	50,0
Altenkirchen (Ww.)	462	1,3	161,0	274	-30,8	68,1
Alzey-Worms	515	-41,8	33,8	584	11,7	199,5
Bad Dürkheim	560	2,9	40,0	427	14,8	36,9
Bad Kreuznach	845	-8,4	94,3	393	-28,4	51,7
Bernkastel-Wittlich	689	-13,0	78,0	478	-12,5	29,9
Birkenfeld	365	50,8	223,0	227	45,5	393,5
Cochem-Zell	374	-15,8	194,5	169	-54,8	8,3
Donnersbergkreis	340	37,1	113,8	208	-24,4	73,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	717	-17,8	17,2	651	7,4	34,2
Germersheim	556	-20,3	17,5	731	48,6	82,8
Kaiserslautern	460	54,4	13,3	140	-43,3	-40,2
Kusel	172	-28,3	13,2	129	69,7	57,3
Mainz-Bingen	963	-13,5	13,6	662	-15,0	21,0
Mayen-Koblenz	768	-11,0	19,4	540	-22,3	0,2
Neuwied	921	11,4	174,1	502	27,7	153,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	545	-9,2	126,1	433	71,1	34,1
Rhein-Lahn-Kreis	455	-19,6	213,8	603	46,0	398,3
Rhein-Pfalz-Kreis	491	22,8	-27,6	241	-56,7	-41,5
Südliche Weinstraße	597	47,0	43,5	583	17,5	77,7
Südwestpfalz	340	-9,8	66,7	158	-35,2	-11,7
Trier-Saarburg	1 013	16,0	30,9	542	-28,9	-12,6
Vulkaneifel	317	-28,1	89,8	264	-27,5	1,1
Westerwaldkreis	1 022	-28,3	111,6	1 019	24,0	162,6
Rheinland-Pfalz	17 981	-4,9	48,7	14 044	0,3	49,6
Kreisfreie Städte	3 916	0,9	34,3	3 657	-10,5	37,9
Landkreise	14 065	-6,4	53,2	10 387	3,9	53,2
<b>Planungsregion</b>						
Mittelrhein-Westerwald	5 462	-7,7	99,4	4 119	4,2	79,2
Rheinessen-Nahe	3 736	-4,5	59,7	3 179	-1,2	77,0
Rhein-Neckar <sup>2</sup>	3 481	-18,6	19,1	3 225	11,9	51,6
Trier	3 556	15,6	26,2	2 464	-7,4	12,6
Westpfalz	1 746	1,6	37,0	1 057	-4,3	27,5

<sup>1</sup> Wohnungen in Wohn- und in Nichtwohngebäuden. Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – <sup>2</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

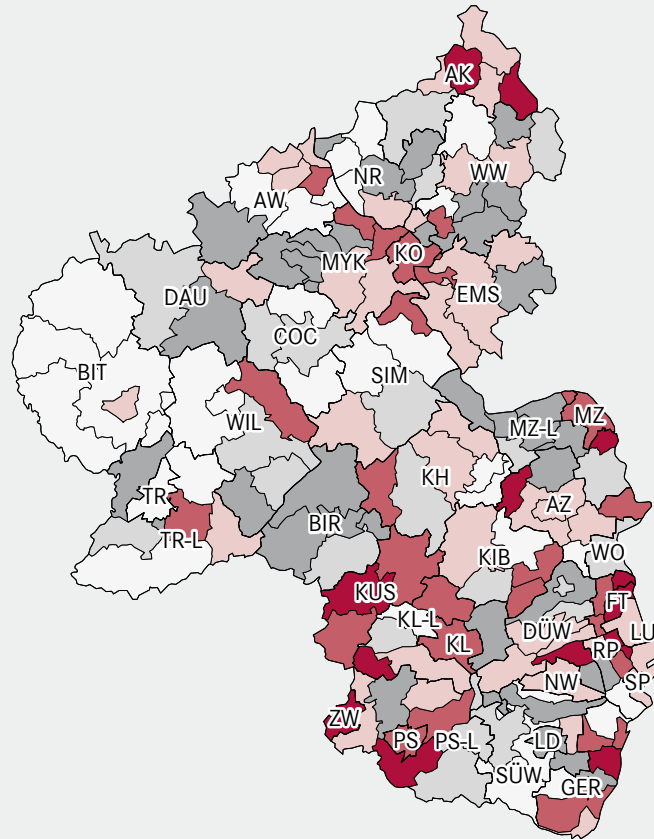
Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

K6 Baugenehmigungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2022

Genehmigte Wohnungen  
je 1 000 Einwohner/-innen

■ unter 2	(14)
■ 2 bis unter 3	(27)
■ 3 bis unter 4	(39)
■ 4 bis unter 5	(35)
■ 5 bis unter 6	(22)
■ 6 und mehr	(33)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 4,3



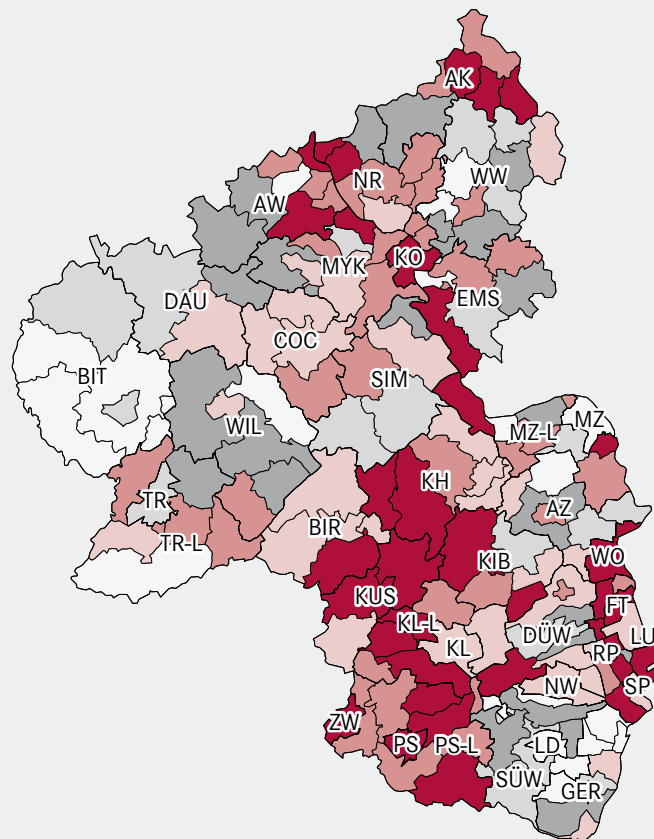
Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Bevölkerungsfortschreibung

K7 Baufertigstellungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2022

Fertiggestellte Wohnungen  
je 1 000 Einwohner/-innen

■ unter 1,5	(36)
■ 1,5 bis unter 2,5	(39)
■ 2,5 bis unter 3,5	(32)
■ 3,5 bis unter 4,5	(24)
■ 4,5 bis unter 5,5	(19)
■ 5,5 und mehr	(20)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 3,4

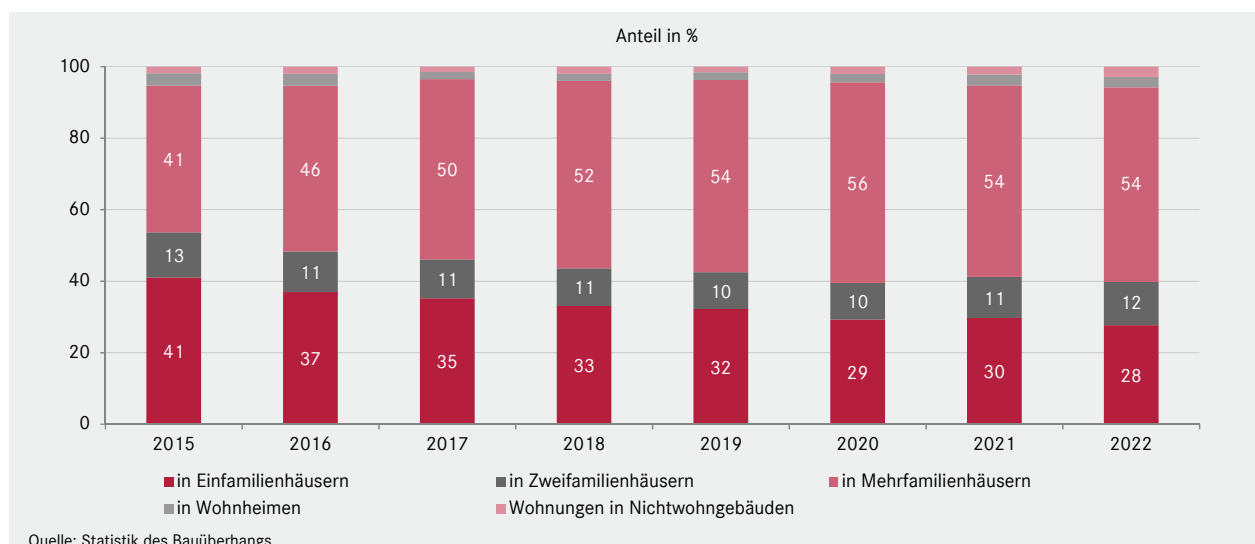


Quelle: Statistik der Baufertigstellungen, Bevölkerungsfortschreibung

## T11 Bauüberhang 2020–2022

Merkmal	2022	2021	2020	2021	2020
<b>Wohngebäude</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
insgesamt	13 747	13 895	12 511	-1,1	9,9
<b>Wohngebäude nach Gebäudeart</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
Einfamilienhäuser	9 538	10 003	9 122	-4,6	4,6
Zweifamilienhäuser	2 072	1 934	1 593	7,1	30,1
Mehrfamilienhäuser	2 107	1 930	1 772	9,2	18,9
Wohnheime	30	28	24	7,1	25,0
<b>Baugenehmigungen aus dem Jahr</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
2022	11 945	-	-	-	-
2021	10 654	14 757	-	-27,8	-
2020	5 063	8 533	12 842	-40,7	-60,6
2019	2 780	4 437	8 303	-37,3	-66,5
2018	1 542	2 502	4 670	-38,4	-67,0
2017	1 049	1 464	2 407	-28,3	-56,4
2016 oder früher	1 380	1 955	2 926	-29,4	-52,8
<b>Wohnungen</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
insgesamt	41 490	40 311	36 975	2,9	12,2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 077	6 663	5 827	6,2	21,5
Neubau	34 413	33 648	31 148	2,3	10,5
<b>Neubauwohnungen nach Gebäudeart</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	33 424	32 902	30 506	1,6	9,6
davon in					
Einfamilienhäusern	9 538	10 003	9 122	-4,6	4,6
Zweifamilienhäusern	4 144	3 868	3 186	7,1	30,1
Mehrfamilienhäusern	18 745	18 005	17 477	4,1	7,3
Wohnheimen	997	1 026	721	-2,8	38,3
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	989	746	642	32,6	54,0
<b>Wohnungen nach Zahl der Räume</b>	Anzahl			Veränderung zu 2022 in %	
mit 1 bis 2 Räumen	9 815	9 517	8 671	3,1	13,2
mit 3 bis 4 Räumen	16 280	15 458	14 407	5,3	13,0
mit 5 oder mehr Räumen	15 395	15 336	13 897	0,4	10,8

## G16 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2015–2022 nach Gebäudeart





## T12 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2020–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2020	2021	2020
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	91	89	128	2,2	-28,9
Kaiserslautern	618	770	589	-19,7	4,9
Koblenz	447	480	466	-6,9	-4,1
Landau in der Pfalz	638	840	886	-24,0	-28,0
Ludwigshafen am Rhein	1 034	830	738	24,6	40,1
Mainz	1 795	2 382	2 555	-24,6	-29,7
Neustadt an der Weinstraße	353	347	433	1,7	-18,5
Pirmasens	224	196	148	14,3	51,4
Speyer	498	-	577	x	-13,7
Trier	1 322	1 184	725	11,7	82,3
Worms	721	380	352	89,7	104,8
Zweibrücken	168	165	204	1,8	-17,6
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	1 058	1 070	1 018	-1,1	3,9
Altenkirchen (Ww.)	827	815	823	1,5	0,5
Alzey-Worms	2 102	2 172	1 960	-3,2	7,2
Bad Dürkheim	1 404	1 376	1 241	2,0	13,1
Bad Kreuznach	2 031	1 768	1 544	14,9	31,5
Bernkastel-Wittlich	892	789	642	13,1	38,9
Birkenfeld	493	462	385	6,7	28,1
Cochem-Zell	394	486	449	-18,9	-12,2
Donnersbergkreis	501	440	496	13,9	1,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 112	1 123	935	-1,0	18,9
Germersheim	1 236	1 577	1 482	-21,6	-16,6
Kaiserslautern	608	600	680	1,3	-10,6
Kusel	564	559	425	0,9	32,7
Mainz-Bingen	1 764	1 681	1 412	4,9	24,9
Mayen-Koblenz	1 639	1 582	1 482	3,6	10,6
Neuwied	1 242	992	635	25,2	95,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 722	1 669	1 427	3,2	20,7
Rhein-Lahn-Kreis	732	909	759	-19,5	-3,6
Rhein-Pfalz-Kreis	974	815	995	19,5	-2,1
Südliche Weinstraße	781	950	1 082	-17,8	-27,8
Südwestpfalz	620	505	399	22,8	55,4
Trier-Saarburg	1 741	1 398	1 412	24,5	23,3
Vulkaneifel	519	496	465	4,6	11,6
Westerwaldkreis	1 548	1 751	1 199	-11,6	29,1
Rheinland-Pfalz	34 413	33 648	31 148	2,3	10,5
Kreisfreie Städte	7 909	7 663	7 801	3,2	1,4
Landkreise	26 504	25 985	23 347	2,0	13,5
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	9 609	9 754	8 258	-1,5	16,4
Rheinhessen-Nahe	8 906	8 845	8 208	0,7	8,5
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	7 009	6 824	7 562	2,7	-7,3
Trier	5 586	4 990	4 179	11,9	33,7
Westpfalz	3 303	3 235	2 941	2,1	12,3

<sup>1</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik des Bauüberhangs

## T13 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2022 nach Baufortschritt und Verwaltungsbezirk

Verwaltungseinheit	insgesamt	davon			Veränderung zu 2021 in %
		noch nicht begonnen	im Bau, noch nicht unter Dach	unter Dach, rohbaufertig	
	Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	91	66	4	21	2,2
Kaiserslautern	618	158	127	333	-19,7
Koblenz	447	225	73	149	-6,9
Landau in der Pfalz	638	101	262	275	-24,0
Ludwigshafen am Rhein	1 034	254	533	247	24,6
Mainz	1 795	383	544	868	-24,6
Neustadt an der Weinstraße	353	31	173	149	1,7
Pirmasens	224	39	36	149	14,3
Speyer	498	51	195	252	x
Trier	1 322	685	606	31	11,7
Worms	721	406	107	208	89,7
Zweibrücken	168	132	17	19	1,8
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	1 058	463	244	351	-1,1
Altenkirchen (Ww.)	827	155	224	448	1,5
Alzey-Worms	2 102	865	907	330	-3,2
Bad Dürkheim	1 404	705	481	218	2,0
Bad Kreuznach	2 031	711	824	496	14,9
Bernkastel-Wittlich	892	324	173	395	13,1
Birkenfeld	493	209	104	180	6,7
Cochem-Zell	394	115	83	196	-18,9
Donnersbergkreis	501	207	224	70	13,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 112	292	330	490	-1,0
Germersheim	1 236	296	327	613	-21,6
Kaiserslautern	608	313	194	101	1,3
Kusel	564	160	285	119	0,9
Mainz-Bingen	1 764	625	592	547	4,9
Mayen-Koblenz	1 639	505	422	712	3,6
Neuwied	1 242	540	319	383	25,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 722	472	929	321	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	732	230	108	394	-19,5
Rhein-Pfalz-Kreis	974	495	340	139	19,5
Südliche Weinstraße	781	207	176	398	-17,8
Südwestpfalz	620	146	350	124	22,8
Trier-Saarburg	1 741	675	531	535	24,5
Vulkaneifel	519	203	118	198	4,6
Westerwaldkreis	1 548	687	222	639	-11,6
Rheinland-Pfalz	34 413	12 131	11 184	11 098	2,3
Kreisfreie Städte	7 909	2 531	2 677	2 701	3,2
Landkreise	26 504	9 600	8 507	8 397	2,0
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	9 609	3 392	2 624	3 593	-1,5
Rheinhessen-Nahe	8 906	3 199	3 078	2 629	0,7
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	7 009	2 206	2 491	2 312	2,7
Trier	5 586	2 179	1 758	1 649	11,9
Westpfalz	3 303	1 155	1 233	915	2,1

<sup>1</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

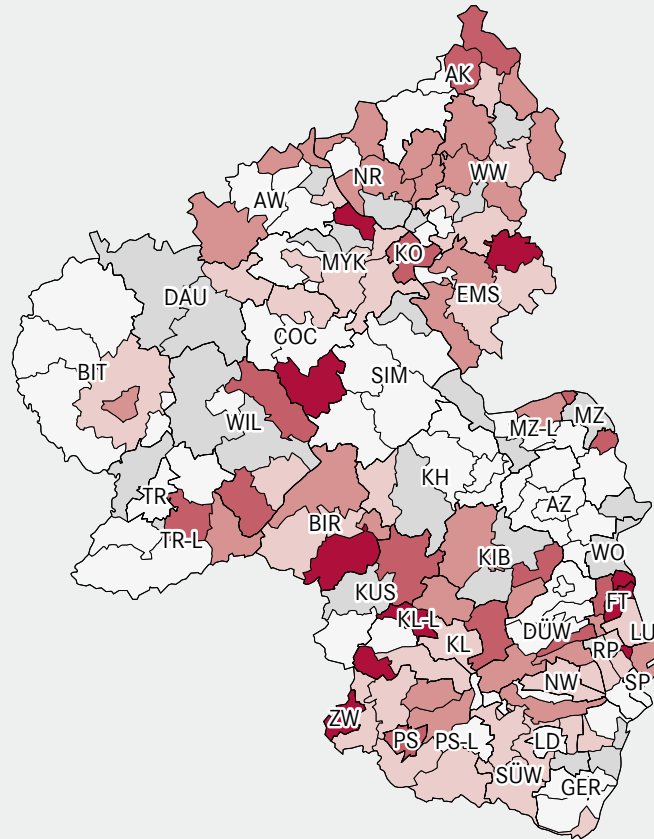
Quelle: Statistik des Bauüberhangs

K8 Neubauwohnungen im Bauüberhang je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2022

Wohnungen im Bauüberhang  
je 1 000 Einwohner/-innen

■ unter 3	(10)
■ 3 bis unter 4,5	(14)
■ 4,5 bis unter 6	(30)
■ 6 bis unter 7,5	(36)
■ 7,5 bis unter 9	(26)
■ 9 und mehr	(54)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 8,1



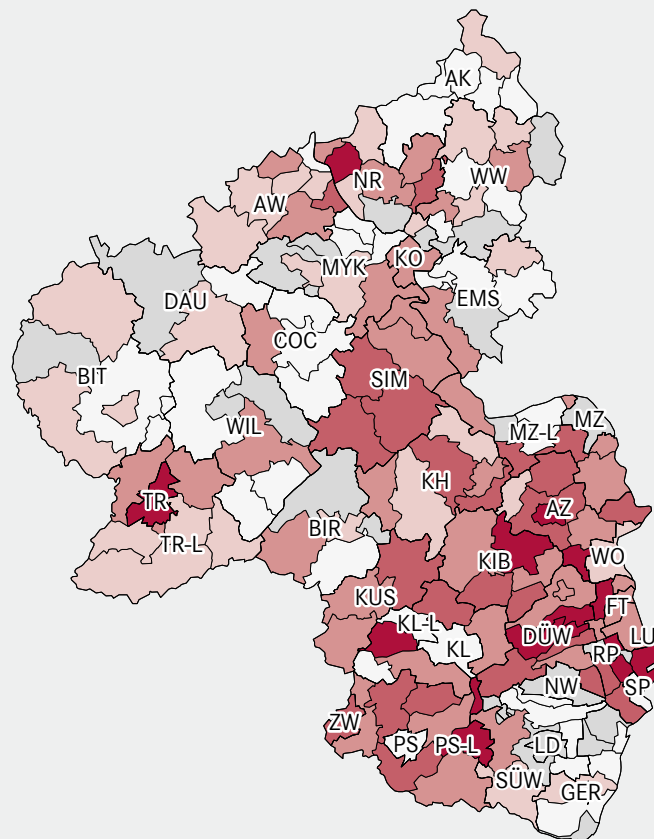
Quelle: Statistik des Bauüberhangs, Bevölkerungsfortschreibung

K9 Anteil der rohbaufertigen Wohnungen im Bauüberhang an allen Wohnungen im Bauüberhang 2022

Anteil der rohbaufertigen Wohnungen an  
allen Neubauwohnungen im Bauüberhang

■ unter 10%	(13)
■ 10 bis unter 20%	(25)
■ 20 bis unter 30%	(41)
■ 30 bis unter 40%	(30)
■ 40 bis unter 50%	(22)
■ 50 und mehr	(39)

( ) Anzahl der Verwaltungseinheiten  
Landeswert: 32,5%



Quelle: Statistik des Bauüberhangs

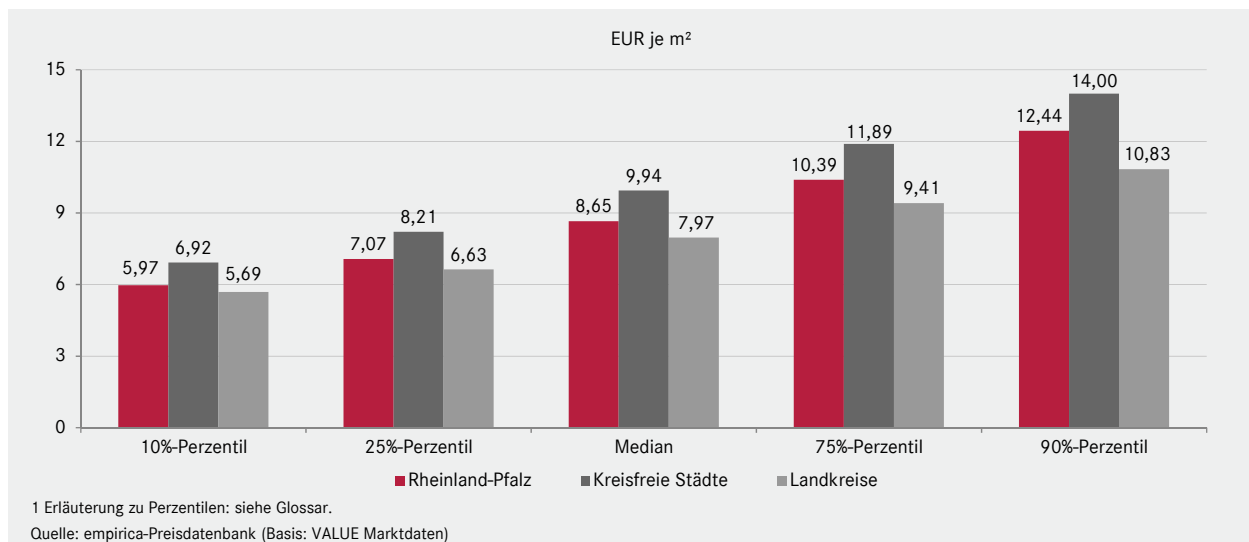
T14 Neuvertragsmieten 2022

Merkmal	2022			Veränderung zu 2021		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
Mietwohnungen	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Mietwohnungen insgesamt	8,65	9,94	7,97	6,3	5,5	7,7
Baujahr	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Neubau <sup>1</sup>	11,86	13,45	10,59	9,6	7,9	6,3
Bestand	8,50	9,73	7,83	6,3	4,7	7,7
davon gebaut						
2010 und später	10,58	12,36	9,57	4,4	4,8	4,4
2000 – 2010	9,03	10,47	8,52	5,6	5,0	9,9
1990 – 2000	8,64	9,92	8,00	5,1	2,6	6,7
1980 – 1990	8,72	10,00	7,69	6,1	2,6	6,2
1970 – 1980	8,33	9,20	7,56	4,1	1,2	3,3
1960 – 1970	8,69	9,55	7,92	5,6	3,8	9,1
1950 – 1960	8,69	9,19	7,56	4,1	3,4	8,0
1949 und früher	8,72	9,55	7,82	5,4	6,1	5,4
Wohnfläche	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
unter 40 m <sup>2</sup>	11,33	12,00	10,00	1,1	0,6	1,2
40 – 60 m <sup>2</sup>	9,00	10,00	8,33	4,3	3,6	6,5
60 – 80 m <sup>2</sup>	8,46	9,30	8,00	6,3	5,1	9,1
80 – 100 m <sup>2</sup>	8,18	9,40	7,72	7,3	8,0	8,6
100 – 120 m <sup>2</sup>	8,00	9,50	7,44	6,7	9,2	6,3
120 m <sup>2</sup> und mehr	7,65	9,04	7,08	5,8	3,8	6,6

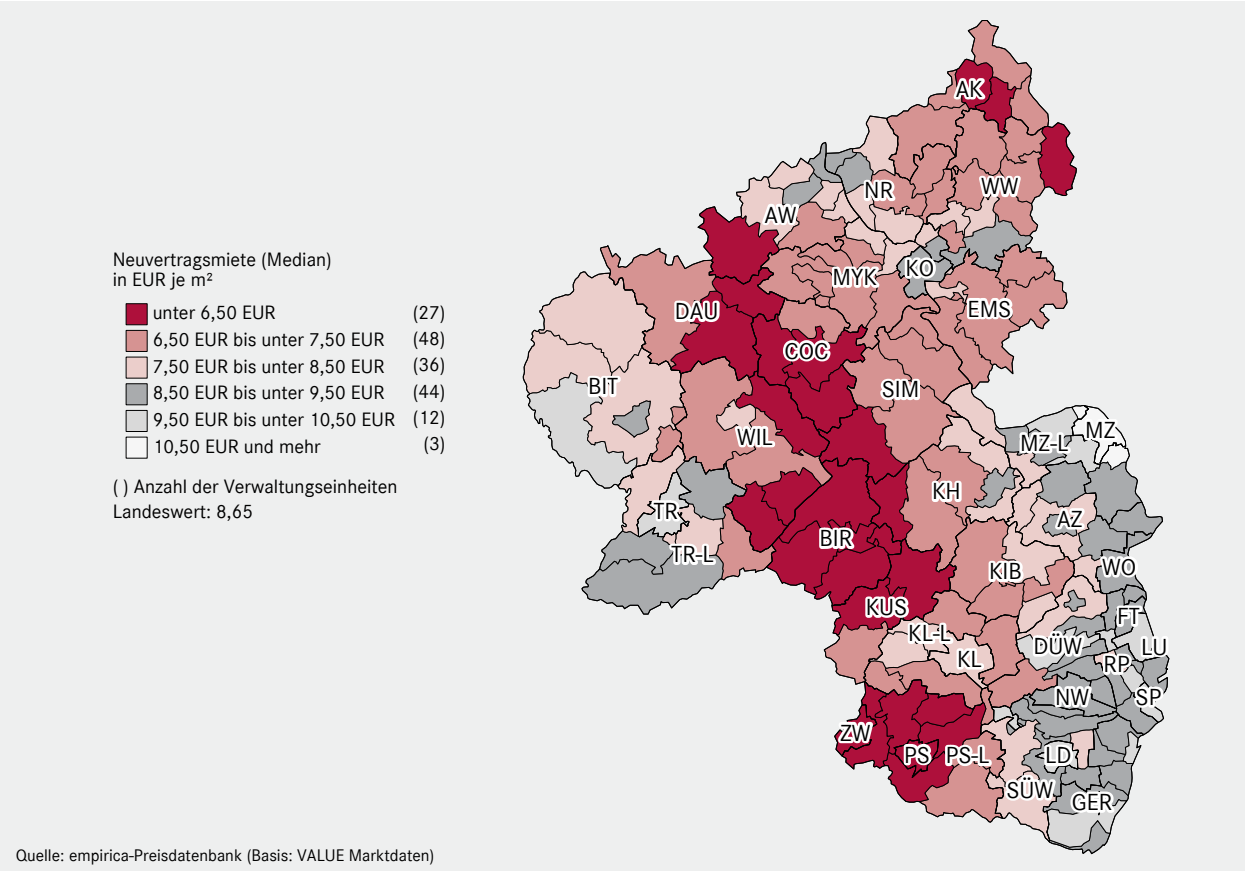
<sup>1</sup> Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

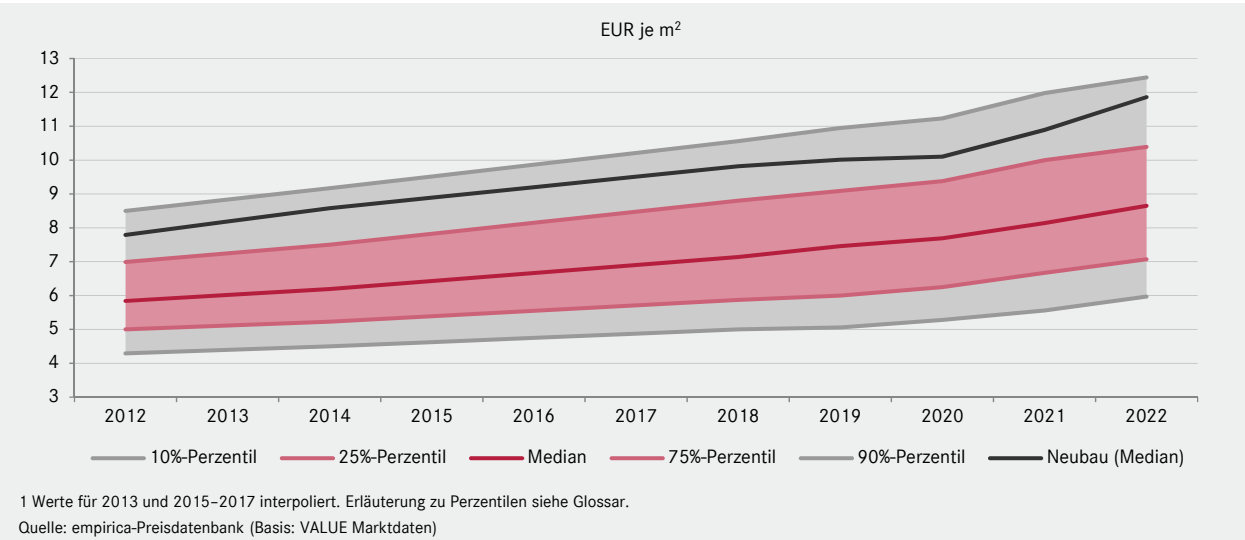
G17 Neuvertragsmieten (Perzentile<sup>1</sup>) 2022



K10 Neuvertragsmieten für Geschosswohnungen (Median) 2022



G18 Verteilung der Neuvertragsmieten für Geschosswohnungen 2012–2022<sup>1</sup>



## T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2022 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	8,65	8,14	5,84	6,3	48,1
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	9,07	8,56	6,00	6,0	51,2
Kaiserslautern	8,36	8,00	5,75	4,5	45,4
Koblenz	9,20	8,79	6,02	4,7	52,8
Landau in der Pfalz	9,85	9,49	6,44	3,8	53,0
Ludwigshafen am Rhein	10,00	9,50	6,47	5,3	54,6
Mainz	12,73	12,17	9,17	4,6	38,8
Neustadt an der Weinstraße	9,00	8,33	6,28	8,0	43,3
Pirmasens	5,62	5,36	4,08	4,9	37,7
Speyer	9,97	9,77	7,09	2,0	40,6
Trier	10,00	9,67	7,86	3,4	27,2
Worms	9,44	8,75	6,00	7,9	57,3
Zweibrücken	6,42	6,20	4,73	3,5	35,7
Verbandsfreie Gemeinden					
Alzey	8,65	8,54	5,70	1,3	51,8
Andernach	7,94	7,50	5,29	5,9	50,1
Bad Dürkheim	9,90	9,04	6,28	9,5	57,6
Bad Kreuznach	8,68	8,43	5,92	3,0	46,6
Bad Neuenahr-Ahrweiler	9,29	8,82	6,46	5,3	43,8
Bendorf	7,89	7,64	5,25	3,3	50,3
Bingen am Rhein	9,06	8,58	6,02	5,6	50,5
Bitburg	8,94	8,33	6,67	7,3	34,0
Bobenheim-Roxheim	9,05	9,20	6,19	-1,6	46,2
Böhl-Iggelheim	8,59	8,67	5,98	-0,9	43,6
Boppard	6,85	6,58	4,51	4,1	51,9
Budenheim	11,06	10,32	8,17	7,2	35,4
Germersheim	10,00	9,67	6,01	3,4	66,4
Grafschaft	8,11	8,00	5,51	1,4	47,2
Grünstadt	8,95	8,36	5,81	7,1	54,0
Haßloch	9,00	8,72	6,23	3,2	44,5
Idar-Oberstein	6,26	5,71	4,47	9,6	40,0
Ingelheim/Rhein	10,42	10,00	7,24	4,2	43,9
Lahnstein	7,98	7,32	5,14	9,0	55,3
Limburgerhof	9,41	9,00	6,67	4,6	41,1
Mayen	7,06	6,81	4,89	3,7	44,4
Morbach	6,25	6,00	4,55	4,2	37,4
Mutterstadt	9,17	9,01	6,10	1,8	50,3
Neuwied	8,00	7,57	5,23	5,7	53,0
Remagen	9,03	8,72	5,82	3,6	55,2
Schifferstadt	9,60	9,14	6,17	5,0	55,6
Sinzig	8,49	7,70	5,42	10,3	56,6
Wittlich	8,11	7,50	5,31	8,1	52,7
Wörth am Rhein	9,97	9,39	6,66	6,2	49,7
Verbandsgemeinden					
Aar-Einrich	6,83	6,10	5,15	12,0	32,6
Adenau	6,14	5,38	4,43	14,1	38,6
Altenahr	8,00	7,44	4,67	7,5	71,3
Altenkirchen-Flammersfeld	6,50	6,27	4,67	3,7	39,2
Alzey-Land	7,76	7,21	5,18	7,6	49,8

## noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2022 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	8,65	8,14	5,84	9,8	51,1
noch: Verbandsgemeinden					
Annweiler am Trifels	8,18	7,42	5,46	10,2	49,8
Arzfeld	7,56	6,50	4,35	16,3	73,8
Asbach	7,71	7,00	4,94	10,1	56,1
Bad Bergzabern	8,00	7,75	5,42	3,2	47,6
Bad Breisig	8,00	7,86	5,06	1,8	58,1
Bad Ems-Nassau	7,00	6,60	4,68	6,1	49,6
Bad Hönningen	8,00	8,00	4,92	-	62,6
Bad Kreuznach	7,66	6,96	5,00	10,1	53,2
Bad Marienberg (Ww)	7,04	6,32	4,80	11,4	46,7
Baumholder	5,65	5,02	4,12	12,5	37,1
Bellheim	8,57	8,04	5,99	6,6	43,1
Bernkastel-Kues	7,26	6,92	5,00	4,9	45,2
Betzdorf-Gebhardshain	6,42	6,00	4,44	7,0	44,6
Birkenfeld	6,13	5,65	4,50	8,5	36,2
Bitburger Land	7,50	6,38	5,00	17,6	50,0
Bodenheim	10,58	10,00	7,39	5,8	43,2
Brohltal	7,00	6,38	4,46	9,7	57,0
Bruchmühlbach-Miesau	7,00	6,52	5,07	7,4	38,1
Cochem	6,32	6,03	4,52	4,8	39,8
Daaden-Herdorf	6,69	6,04	4,50	10,8	48,7
Dahner Felsenland	6,82	6,16	4,97	10,7	37,2
Dannstadt-Schauernheim	8,16	8,11	6,00	0,6	36,0
Daun	6,35	6,19	4,64	2,6	36,9
Deidesheim	9,08	8,93	6,00	1,7	51,3
Dierdorf	6,88	6,66	4,50	3,3	52,9
Diez	7,41	6,91	5,13	7,2	44,4
Edenkoben	9,00	8,46	5,94	6,4	51,5
Eich	8,89	9,03	5,36	-1,6	65,9
Eisenberg (Pfalz)	7,50	7,00	5,10	7,1	47,1
Enkenbach-Alsenborn	7,03	6,60	5,11	6,5	37,6
Freinsheim	8,87	8,18	6,35	8,4	39,7
Gau-Algesheim	9,19	8,75	6,32	5,0	45,4
Gerolstein	6,50	6,00	4,50	8,3	44,4
Göllheim	7,40	6,63	4,79	11,6	54,5
Hachenburg	7,04	6,44	4,89	9,3	44,0
Hagenbach	9,49	9,30	5,76	2,0	64,8
Hamm (Sieg)	6,77	6,00	4,66	12,8	45,3
Hauenstein	6,93	6,51	4,62	6,5	50,0
Hermeskeil	7,00	6,27	4,88	11,6	43,4
Herrstein-Rhaunen	5,92	5,19	4,05	14,1	46,2
Herxheim	8,67	8,26	5,73	5,0	51,3
Höhr-Grenzhausen	7,08	6,86	4,92	3,2	43,9
Hunsrück-Mittelrhein	6,51	6,04	4,38	7,8	48,6
Jockgrim	9,27	8,83	6,00	5,0	54,5
Kaisersesch	6,53	6,39	4,19	2,2	55,8
Kandel	9,38	9,00	5,96	4,2	57,4
Kastellaun	6,70	6,02	4,02	11,3	66,7
Kelberg	5,89	6,00	3,80	-1,8	55,0
Kirchberg (Hunsrück)	6,33	5,71	4,03	10,9	57,1

## noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2021 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	8,65	8,14	5,84	6,3	48,1
noch: Verbandsgemeinden					
Kirchen (Sieg)	6,82	6,33	5,00	7,7	36,4
Kirchheimbolanden	7,83	7,05	4,88	11,1	60,5
Kirner Land	6,39	5,75	4,41	11,1	44,9
Konz	8,75	8,09	6,11	8,2	43,2
Kusel-Altenglan	6,12	5,50	4,50	11,3	36,0
Lambrecht (Pfalz)	7,45	7,28	4,91	2,3	51,7
Lamsheim-Heßheim	9,00	8,33	5,86	8,0	53,6
Landau-Land	8,50	8,57	5,71	-0,8	48,9
Landstuhl	7,34	6,74	5,58	8,9	31,5
Langenlonsheim-Stromberg	8,00	7,71	5,39	3,8	48,4
Lauterecken-Wolfstein	6,03	5,31	4,24	13,6	42,2
Leiningerland	8,24	7,36	5,44	12,0	51,5
Lingenfeld	9,15	8,56	5,77	6,9	58,6
Linz am Rhein	8,50	7,19	5,35	18,2	58,9
Loreley	6,53	6,00	4,63	8,8	41,0
Maifeld	6,71	6,40	4,47	4,8	50,1
Maikammer	9,07	8,27	6,03	9,7	50,4
Maxdorf	9,66	8,41	6,33	14,9	52,6
Mendig	7,45	6,51	4,71	14,4	58,2
Monsheim	8,37	7,64	5,26	9,6	59,1
Montabaur	8,57	8,00	5,07	7,1	69,0
Nahe-Glan	6,96	6,78	4,59	2,7	51,6
Nastätten	6,69	6,76	4,58	-1,0	46,1
Nieder-Olm	10,32	9,84	7,35	4,9	40,4
Nordpfälzer Land	6,74	6,39	4,50	5,5	49,8
Oberes Glantal	6,87	6,45	5,00	6,5	37,4
Offenbach a.d. Queich	8,48	7,92	6,08	7,1	39,5
Otterbach-Otterberg	7,02	6,94	5,27	1,2	33,2
Pellenz	7,21	6,89	4,56	4,6	58,1
Pirmasens-Land	5,58	5,39	4,45	3,5	25,4
Prüm	7,50	6,96	5,00	7,8	50,0
Puderbach	6,88	5,98	4,43	15,1	55,3
Ramstein-Miesenbach	8,33	7,21	5,77	15,5	44,4
Ransbach-Baumbach	7,74	6,92	4,94	11,8	56,7
Rengsdorf-Waldbreitbach	7,23	6,87	4,76	5,2	51,9
Rennerod	6,43	6,43	4,29	-	49,9
Rheinauen	8,75	8,45	6,23	3,6	40,4
Rhein-Mosel	7,00	6,60	4,76	6,1	47,1
Rhein-Nahe	7,86	7,58	5,37	3,7	46,4
Rhein-Selz	9,41	9,29	6,34	1,3	48,4
Rodalben	6,00	5,54	4,06	8,3	47,8
Römerberg-Dudenhofen	9,07	8,65	6,10	4,9	48,7
Rüdesheim	7,46	7,10	5,12	5,1	45,7
Rülzheim	9,44	9,12	5,95	3,5	58,7
Ruwer	7,98	7,41	6,00	7,7	33,0
Saarburg-Kell	8,75	7,97	5,54	9,8	57,9
Schweich a.d.Röm.W.	8,98	8,45	6,50	6,3	38,2
Selters (Westerwald)	7,06	6,22	4,53	13,5	55,8



## noch: T15 Neuvertragsmieten (Angebotsmieten) 2022 nach Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			Veränderung 2022 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	8,65	8,14	5,84	5,9	39,4
noch: Verbandsgemeinden					
Simmern-Rheinböllen	7,07	6,67	4,68	6,0	51,1
Speicher	7,15	6,25	4,90	14,4	45,9
Sprendlingen-Gensingen	8,40	8,14	6,04	3,2	39,1
Südeifel	10,00	8,29	6,32	20,6	58,2
Thaleschw.-Wallhalben	5,62	5,28	4,15	6,4	35,4
Thalfang a.Erbeskopf	6,04	6,02	4,90	0,3	23,3
Traben-Trarbach	6,25	6,00	4,50	4,2	38,9
Trier-Land	8,33	8,19	6,24	1,7	33,5
Ulmen	6,00	5,62	4,43	6,8	35,4
Unkel	8,59	8,00	5,99	7,4	43,4
Vallendar	9,09	8,48	5,68	7,2	60,0
Vordereifel	6,52	5,85	4,62	11,5	41,1
Wachenheim a.d.W.	9,38	8,09	6,08	15,9	54,3
Waldfischbach-Burgalben	5,97	5,60	4,67	6,6	27,8
Wallmerod	7,00	6,15	4,67	13,8	49,9
Weilerbach	7,68	7,03	5,55	9,2	38,4
Weißenthurm	7,64	7,50	5,20	1,9	46,9
Westerburg	7,00	6,41	4,68	9,2	49,6
Winnweiler	6,74	6,16	4,94	9,4	36,4
Wirges	7,95	7,06	4,93	12,6	61,3
Wissen	6,44	6,00	4,56	7,3	41,2
Wittlich-Land	6,87	6,39	4,83	7,5	42,2
Wöllstein	7,84	7,14	5,19	9,8	51,1
Wonnegau	9,19	8,11	5,39	13,3	70,5
Wörrstadt	9,26	8,52	6,00	8,7	54,3
Zell (Mosel)	6,36	5,79	4,09	9,8	55,5
Zweibrücken-Land	5,95	5,66	4,67	5,1	27,4
Rheinland-Pfalz	8,65	8,14	5,84	6,3	48,1
Kreisfreie Städte	9,94	9,42	6,56	5,5	51,5
Landkreise	7,97	7,40	5,43	7,7	46,8
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	7,73	7,22	5,11	7,1	51,3
Rheinhessen-Nahe	10,00	9,72	6,67	2,9	49,9
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	8,89	8,93	6,18	-0,4	43,9
Trier	9,34	8,33	6,49	12,1	43,9
Westpfalz	7,27	6,85	5,17	6,1	40,6

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: VALUE Marktdaten

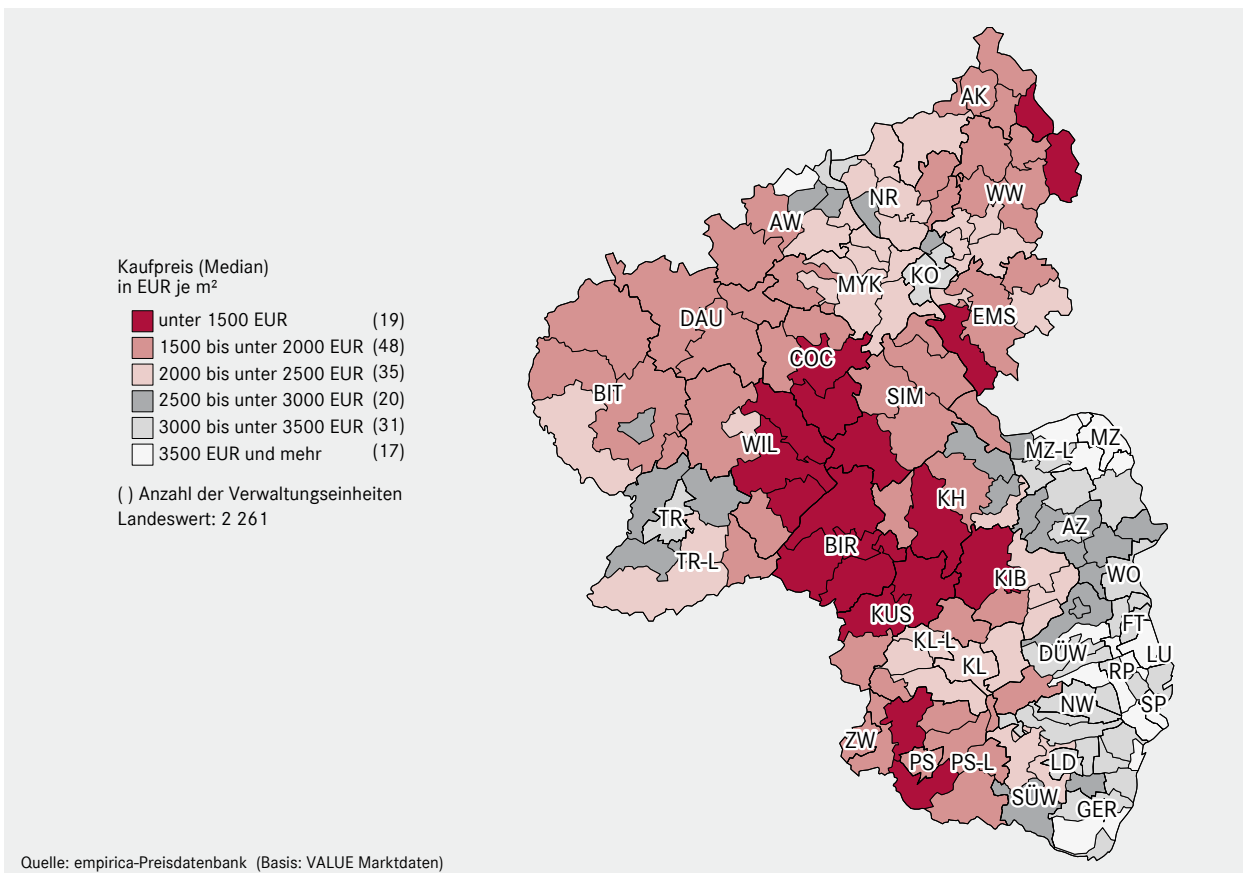
## T16 Kaufpreise für Wohneigentum 2022

Merkmal	2022			Veränderung zu 2021		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
<b>Eigentumswohnungen</b>						
Kaufpreise für Eigentumswohnungen	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Eigentumswohnungen insgesamt	3 227	3 342	3 118	5,2	2,7	5,4
Baujahr	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Neubau <sup>1</sup>	4 201	4 730	4 059	10,0	9,3	12,7
Bestand	3 045	3 237	2 840	6,6	5,3	7,6
davon gebaut						
2010 und später	3 902	4 531	3 738	7,6	12,8	14,2
2000 – 2010	3 412	4 000	3 218	9,4	14,3	7,7
1990 – 2000	3 049	3 365	2 832	8,9	12,7	5,8
1980 – 1990	3 000	3 286	2 621	8,5	7,9	9,3
1970 – 1980	2 827	3 042	2 530	5,8	2,9	7,3
1960 – 1970	2 901	3 036	2 700	7,7	6,1	14,0
1950 – 1960	2 971	3 118	2 457	4,0	3,9	9,5
1949 und früher	2 817	3 100	2 329	8,3	7,3	7,5
Wohnfläche	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
unter 40 m <sup>2</sup>	3 300	3 553	2 829	9,0	8,0	3,1
40 – 60 m <sup>2</sup>	3 058	3 212	2 875	3,2	3,2	1,2
60 – 80 m <sup>2</sup>	3 185	3 286	3 092	5,2	2,3	5,9
80 – 100 m <sup>2</sup>	3 291	3 322	3 265	5,9	4,4	6,3
100 – 120 m <sup>2</sup>	3 377	3 490	3 300	6,4	-0,7	10,0
120 m <sup>2</sup> und mehr	3 155	3 434	2 976	4,1	-0,8	3,4
<b>Ein- und Zweifamilienhäuser</b>						
Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt	2 261	3 188	2 119	14,1	9,8	13,2
Baujahr	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
Neubau <sup>1</sup>	3 474	4 075	3 388	13,9	3,7	13,8
Bestand	2 165	3 115	2 028	14,6	9,4	13,6
davon gebaut						
2010 und später	3 563	4 025	3 450	11,6	9,0	11,3
2000 – 2010	2 886	3 705	2 745	10,5	6,0	9,7
1990 – 2000	2 560	3 568	2 467	11,1	10,1	10,7
1980 – 1990	2 479	3 500	2 306	11,9	8,1	9,1
1970 – 1980	2 205	3 040	2 075	10,5	6,6	8,3
1960 – 1970	2 154	3 327	2 000	14,3	19,1	12,7
1950 – 1960	2 026	2 864	1 863	14,3	14,5	13,8
1949 und früher	1 658	2 815	1 531	17,7	11,0	17,4
Wohnfläche	EUR je m <sup>2</sup> (Median)			%		
unter 80 m <sup>2</sup>	1 985	3 380	1 854	15,5	18,3	15,9
80 – 120 m <sup>2</sup>	2 349	3 556	2 155	21,5	13,7	20,4
120 – 160 m <sup>2</sup>	2 527	3 333	2 384	15,0	9,5	14,4
160 – 200 m <sup>2</sup>	2 211	2 994	2 102	9,9	8,2	9,6
200 m <sup>2</sup> und mehr	1 952	2 779	1 854	11,9	9,4	11,5

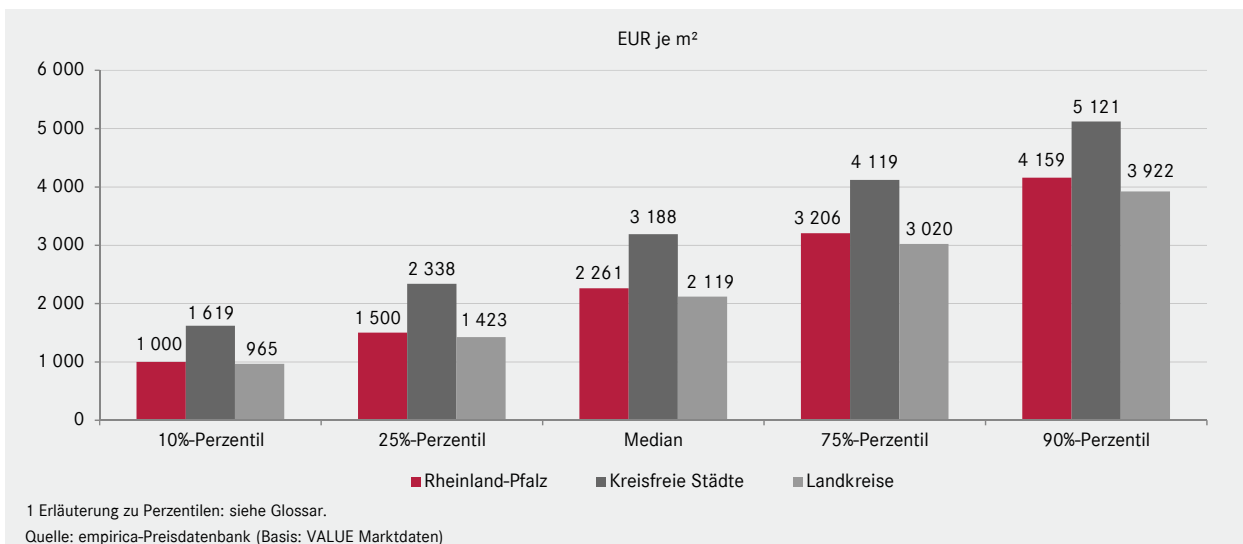
<sup>1</sup> Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

K11 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2022



G19 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser (Perzentile<sup>1</sup>) 2022



## T17 Kaufpreise für Geschosswohnungen 2012–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	2 967	2 889	1 198	2,7	147,7
Kaiserslautern	2 480	2 430	1 079	2,1	129,8
Koblenz	3 225	3 472	1 425	-7,1	126,3
Landau in der Pfalz	3 374	3 237	1 527	4,2	120,9
Ludwigshafen am Rhein	3 128	2 990	1 240	4,6	152,2
Mainz	4 563	4 236	2 124	7,7	114,8
Neustadt an der Weinstraße	3 571	3 442	1 600	3,8	123,2
Pirmasens	1 413	1 285	677	10,0	108,6
Speyer	3 673	3 584	1 641	2,5	123,9
Trier	3 804	3 837	2 461	-0,9	54,6
Worms	2 890	2 886	1 202	0,1	140,5
Zweibrücken	2 182	1 676	1 000	30,2	118,2
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	3 102	3 077	1 574	0,8	97,1
Altenkirchen (Ww.)	1 916	2 333	903	-17,9	112,3
Alzey-Worms	3 083	2 815	1 161	9,5	165,5
Bad Dürkheim	3 248	3 000	1 447	8,3	124,6
Bad Kreuznach	2 926	2 941	1 364	-0,5	114,6
Bernkastel-Wittlich	3 471	2 950	1 800	17,7	92,8
Birkenfeld	1 285	1 083	740	18,6	73,7
Cochem-Zell	2 578	2 708	1 051	-4,8	145,2
Donnersbergkreis	2 295	2 000	938	14,7	144,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 867	3 374	2 100	14,6	84,2
Germersheim	3 202	3 119	1 495	2,7	114,2
Kaiserslautern	2 026	1 891	1 000	7,1	102,6
Kusel	1 789	1 638	738	9,2	142,6
Mainz-Bingen	3 720	3 475	1 618	7,0	130,0
Mayen-Koblenz	2 781	2 602	1 223	6,9	127,3
Neuwied	2 728	2 950	1 104	-7,5	147,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 840	3 100	915	-8,4	210,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 788	2 423	1 032	15,1	170,3
Rhein-Pfalz-Kreis	3 365	3 041	1 518	10,7	121,7
Südliche Weinstraße	3 019	2 860	1 410	5,6	114,1
Südwestpfalz	1 798	1 768	843	1,7	113,4
Trier-Saarburg	3 695	3 355	2 124	10,1	73,9
Vulkaneifel	2 083	1 977	1 013	5,4	105,7
Westerwaldkreis	2 510	2 850	1 000	-11,9	151,0
Rheinland-Pfalz	3 227	3 068	1 393	5,2	131,7
Kreisfreie Städte	3 342	3 254	1 470	2,7	127,4
Landkreise	3 118	2 957	1 341	5,4	132,6
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	2 857	2 898	1 179	-1,4	142,3
Rheinhessen-Nahe	3 626	3 361	1 547	7,9	134,4
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	3 221	3 079	1 397	4,6	130,5
Trier	3 700	3 401	2 210	8,8	67,4
Westpfalz	2 154	2 097	991	2,7	117,3

<sup>1</sup> Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

## T18 Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2012–2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungseinheit	2022	2021	2012	2021	2012
	Anzahl			Veränderung 2022 zu ... in %	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Frankenthal (Pfalz)	3 400	3 125	1 770	8,8	92,1
Kaiserslautern	2 329	2 237	1 412	4,1	64,9
Koblenz	3 049	2 912	1 619	4,7	88,4
Landau in der Pfalz	3 354	3 097	1 810	8,3	85,3
Ludwigshafen am Rhein	3 508	3 258	1 654	7,7	112,1
Mainz	4 694	4 694	2 380	-	97,3
Neustadt an der Weinstraße	3 154	3 000	1 796	5,1	75,6
Pirmasens	1 690	1 432	1 020	18,0	65,6
Speyer	4 066	4 206	1 912	-3,3	112,6
Trier	3 053	2 857	1 818	6,9	67,9
Worms	3 284	3 069	1 365	7,0	140,5
Zweibrücken	1 750	1 524	1 161	14,8	50,7
<b>Landkreise</b>					
Ahrweiler	2 332	2 142	1 312	8,8	77,7
Altenkirchen (Ww.)	1 679	1 503	838	11,6	100,3
Alzey-Worms	2 786	2 541	1 313	9,6	112,2
Bad Dürkheim	2 885	2 609	1 432	10,6	101,5
Bad Kreuznach	2 091	1 979	1 178	5,7	77,6
Bernkastel-Wittlich	1 483	1 235	843	20,1	76,0
Birkenfeld	1 344	1 133	720	18,6	86,5
Cochem-Zell	1 428	1 230	767	16,1	86,2
Donnersbergkreis	1 985	1 724	1 213	15,1	63,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 794	1 615	1 054	11,1	70,3
Germersheim	3 348	3 036	1 625	10,3	106,0
Kaiserslautern	2 036	1 832	1 333	11,1	52,7
Kusel	1 259	1 096	776	14,8	62,3
Mainz-Bingen	3 387	3 170	1 690	6,8	100,4
Mayen-Koblenz	2 259	1 971	1 167	14,6	93,7
Neuwied	2 223	2 067	1 162	7,5	91,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 768	1 418	925	24,7	91,1
Rhein-Lahn-Kreis	1 888	1 769	1 000	6,7	88,8
Rhein-Pfalz-Kreis	3 563	3 345	1 674	6,5	112,8
Südliche Weinstraße	2 800	2 563	1 550	9,2	80,6
Südwestpfalz	1 579	1 500	1 102	5,3	43,3
Trier-Saarburg	2 329	2 029	1 471	14,7	58,3
Vulkaneifel	1 684	1 383	933	21,7	80,5
Westerwaldkreis	1 810	1 552	901	16,6	100,8
Rheinland-Pfalz	2 261	1 982	1 238	14,1	82,7
Kreisfreie Städte	3 188	2 904	1 650	9,8	93,2
Landkreise	2 119	1 871	1 188	13,2	78,3
<b>Planungsregion</b>					
Mittelrhein-Westerwald	1 958	1 744	1 030	12,3	90,1
Rheinhessen-Nahe	2 696	2 441	1 375	10,5	96,0
Rhein-Neckar <sup>1</sup>	3 317	3 024	1 611	9,7	105,8
Trier	1 954	1 718	1 122	13,8	74,2
Westpfalz	1 801	1 605	1 171	12,2	53,8

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

### Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die „Belastung“ der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen älteren Personen.

### Arbeitslose

Arbeitslose Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben. Hierzu zählen keine Schüler/-innen, Studierende oder Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt sind.

### Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

### Baugenehmigung

Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen zählen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

### Baujahr

Jahr der Bezugfertigstellung eines Gebäudes. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten an einem Gebäude ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Von den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind die Bauabgänge zu unterscheiden. Auch Nutzungsänderungen zwischen

Wohn- und Nichtwohnbauten werden als Bauabgänge erfasst.

### Bauüberhang

Die Statistik des Bauüberhangs stellt das Bindeglied zwischen den Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsmeldungen dar. Sie erfasst am Jahresende genehmigte, aber noch nicht begonnene bzw. bereits im Bau befindliche Gebäude.

### Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sog. bedingte Instandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten (LB). Zur Bedarfsgemeinschaft zählen außerdem die im Haushalt lebenden Eltern bzw. der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der/die im Haushalt lebende Partner/Partnerin dieses Elternteils des LB, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, unter bestimmten Bedingungen der Partner bzw. die Partnerin der bzw. des Leistungsberechtigten sowie die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des LB – unter bestimmten Voraussetzungen.

### Beschäftigungsquote

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der jeweils relevanten Bevölkerungsgruppe. Die allgemeine Beschäftigungsquote beschreibt den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Daneben können auch Beschäftigungsquoten nach Altersgruppe und Geschlecht angegeben werden.

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung eines Gebietes zählen alle Personen, die in diesem Gebiet ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung (vorwiegend genutzte Wohnung) haben.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Unter natürlicher Bevölkerungsbewegung versteht man die Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebiets im Zeitablauf durch Lebendgeborene und Gestorbene.

### Einfamilienhaus

Wohngebäude mit einer Wohnung. Neben den freistehenden Einfamilienhäusern zählen auch Doppelhaushälften und Reihenhäuser zu den Einfamilienhäusern.

### Gebäude

Selbstständig benutzbares, überdachtes Bauwerk, das auf Dauer errichtet ist und das von Menschen betreten werden kann und geeignet oder bestimmt ist, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Be-

bauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

### **Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer)**

Zur Berechnung der Geburtenrate wird zunächst für jedes Altersjahr der Mütter die Zahl der Lebendgeborenen eines bestimmten Zeitraums auf die (durchschnittliche) Zahl der Frauen dieses Altersjahrs im gleichen Zeitraum bezogen. Die errechneten altersspezifischen Geburtenziffern für die Frauen aller Altersjahre im gebärfähigen Alter werden summiert; die Summe heißt Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer).

### **Gestorbene**

Bei der Erfassung der Gestorbenen sind Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen nicht berücksichtigt.

### **Hauptwohnsitzhaushalt**

Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

### **Haushalt**

Als (Privat-)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalt, z. B. auch Einzeluntermieterinnen und -mieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z. B. Hauspersonal) gehören.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

### **Jugendquotient**

Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die unter 20-Jährigen oft noch nicht erwerbstätig sind, zeigt die Kennzahl die „Belastung“ der erwerbsfähigen und meist erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen jüngeren Menschen auf.

### **Kaufpreise**

Inserierte Angebotspreise auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten). Kaufpreise für Eigentumswohnungen beziehen sich ausschließlich auf Geschosswohnungen.

### **Lebendgeborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten.

### **Median**

Siehe: Perzentil.

### **Mehrfamilienhaus**

Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen. Wohnheime zählen nicht als Mehrfamilienhäuser; sie werden separat ausgewiesen.

### **Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Unter natürlicher Bevölkerungsbewegung versteht man die Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebiets im Zeitablauf durch Lebendgeborene und Gestorbene.

### **Nebenwohnsitzhaushalt**

Nebenwohnsitzhaushalte sind alle privaten Haushalte, die keine Hauptwohnsitzhaushalte sind.

### **Neubau**

In der Bautätigkeitsstatistik werden unter Neubauten neben der Errichtung neuer Gebäude auch Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. In Zusammenhang mit der Darstellung von Miet- und Kaufpreisen werden solche Fälle als Neubau bezeichnet, bei denen das Baujahr des Gebäudes maximal zwei Jahre vor Inseratsbeginn liegt.

### **Neuvertragsmieten**

Inserierte Angebotspreise für Geschosswohnungen auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten).

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, in dem mehr als die Hälfte der gesamten Nutzfläche (DIN 277) Nichtwohnzwecken dient. Beispiele für Nichtwohngebäude sind Anstaltsgebäude, Bürogebäude und Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Lagergebäude und Hotels.

### **Perzentil**

Perzentile dienen der Beschreibung einer Verteilung von Werten. Dazu werden die Werte der Größe nach geordnet. Das x-Prozent-Perzentil beschreibt denjenigen Wert, für den gilt, dass x Prozent aller Werte der Verteilung unter (im Sinne von „kleiner oder gleich“) dem Perzentilwert und (100 – x) Prozent aller Werte über (im Sinne von „größer oder gleich“) dem Perzen-

tilwert liegen. Wird beispielsweise das 25-Prozent-Perzentil betrachtet, so nehmen 25 Prozent aller Werte der Verteilung eine kleinere Ausprägung als der Perzentilwert an und 75 Prozent eine größere Ausprägung. Ein weiteres Beispiel für ein Perzentil ist der Median (50-Prozent-Perzentil), der eine Verteilung in zwei Hälften unterteilt, sodass 50 Prozent der Werte größer und 50 Prozent der Werte kleiner als der Medianwert sind.

### Räume

Die Zahl der Räume einer Wohnung umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und alle anderen separaten Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenträume) von mindestens sechs Quadratmetern Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische zählt als ein Raum. Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. „Loftwohnungen“), bestehen somit aus nur einem Raum.

### Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die private Haushalte überwiegend vom Staat empfangen, und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte ist Einkommen, das den privaten Haushalten aufgrund einer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess zufließt, sowie Einkommen, das sie als Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nicht produzierten Sachvermögensgegenstands als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie diese einer anderen institutionellen Einheit (z. B. einem Unternehmen) zur Verfügung stellen. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

### Wanderungen

Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebietes im Zeitablauf durch dauerhafte Verlagerungen des Wohnorts von Personen zwischen abgegrenzten Gebietseinheiten. Es ist zu unterscheiden zwischen Abwanderung (Fortzug aus der betrachteten Gebietseinheit) und Zuwanderung (Zuzug in die betrachtete Gebietseinheit). Außerdem ist zu unterscheiden zwischen Binnenwanderung und Außenwanderung. Binnenwanderung findet innerhalb der Grenzen einer größeren Gebietseinheit zwischen Verwaltungseinheiten dieses Gebietes (z. B. Kreisen) statt (hier: Wanderung innerhalb von Rheinland-Pfalz z. B. zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen). Außenwanderung geht über die Grenze dieser Gebiet-

seinheit hinaus (hier: Wanderung über die Landesgrenze von Rheinland-Pfalz in andere Bundesländer oder in das Ausland).

### Wohnfläche

Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, gemäß Wohnflächenverordnung. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen) innerhalb der Wohnung mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern. Zur Wohnfläche von Wohnheimen zählen auch Räume, die zur gemeinschaftlichen Nutzung bestimmt sind. Raumteile mit einer lichten Höhe unter einem Meter werden nicht und Teile mit einer Höhe von ein bis zwei Meter mit halber Fläche angerechnet. Balkone und Terrassen werden in der Regel mit einem Viertel, höchstens jedoch mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche Räume werden mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt.

### Wohngebäude

Gebäude, das mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche gemäß DIN 277 – Wohnzwecken dient. Flächen für sonstige Nutzungen in Wohngebäuden (Abstellräume und ähnliches) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunkts nicht herangezogen. Auch ein Wohnheim zählt als Wohngebäude.

### Wohngeld

Zuschuss zu den Wohnkosten in Form eines Mietzuschusses oder eines Lastenzuschusses an Wohnraumeigentümer/-innen.

In reinen Wohngeldhaushalten leben ausschließlich wohngeldberechtigte Personen. Leben wohngeldberechtigte Personen in einem Haushalt mit Transferleistungsempfängern/-innen zusammen, die nach §§ 7 und 8 Wohngeldgesetz vom Wohngeld ausgeschlossen sind, werden die anspruchsberechtigten Haushaltsmitglieder als sogenannter wohngeldrechtlicher Teilhaushalt behandelt.

### Wohnheim

Wohngebäude, das primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dient (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

### Wohnung

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### Zweifamilienhaus

Wohngebäude mit zwei Wohnungen.



## Impressum

---

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Redaktion: Referat „Analysen Staat, Soziales“

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

im Auftrag des

Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 5  
55116 Mainz

Titelbild: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Erschienen im Dezember 2023

Kostenfreier Download im Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Rheinland-Pfalz

---

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0  
Telefax 02603 71-3150

[www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

im Auftrag

des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5  
55116 Mainz

Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4331

[www.fm.rlp.de](http://www.fm.rlp.de)

